

## Zur Wahrung der Stabilität

Die Republik Belarus ist seit der Erlangung ihrer Souveränität offen für freundschaftliche und geschäftliche Beziehungen mit allen Ländern der Welt. Die belarussische Außenpolitik basiert heute auf Begriffen wie Friedfertigkeit und Multivektorpolitik, Ausgewogenheit, Konsistenz und Berechenbarkeit. Es ist doppelt schwierig, sie in der modernen Welt aufrechtzuerhalten, die von Konflikten, anhaltenden militärischen Auseinandersetzungen, Handelskriegen und Sanktionen, Extremismus und Intoleranz sowie anderen beispiellosen Herausforderungen und Bedrohungen zerrissen ist. Der belarussische Staat fördert jedoch zielstrebig und konsequent eine friedliche und umfassende Agenda, die darauf abzielt, den Dialog über die Stärkung der Sicherheitsmaßnahmen zu erneuern und die internationale Zusammenarbeit in allen Bereichen der Interaktion - von Ost nach West und von Nord nach Süd - zu intensivieren, wirksame Mechanismen der Partnerschaft zwischen verschiedenen Integrationsverbänden zu schaffen und ein günstiges Klima für die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Investitionen zu schaffen. Wie sich dieser Prozess in der Praxis in Gebieten wie der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Russland, China, Georgien und Afghanistan entwickelt, wird in der vorgeschlagenen Studie diskutiert.



Sie hat über fünfundvierzig Jahre Berufserfahrung im Journalismus. Heute ist sie außerordentliche Professorin an der Abteilung für internationalen Journalismus der Fakultät für Journalismus an der Belarussischen Staatlichen Universität. Ihre Forschungsschwerpunkte sind moderne internationale Beziehungen, internationaler Journalismus, internationaler Informationsaustausch, Export von Medienprodukten und -dienstleistungen.



**Boris Zaleski**

## Zur Wahrung der Stabilität

**Boris Zaleski**

**Zur Wahrung der Stabilität**

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

**Boris Zaleski**

# **Zur Wahrung der Stabilität**

FOR AUTHOR USE ONLY

**SciencaScripts**

## **Imprint**

Any brand names and product names mentioned in this book are subject to trademark, brand or patent protection and are trademarks or registered trademarks of their respective holders. The use of brand names, product names, common names, trade names, product descriptions etc. even without a particular marking in this work is in no way to be construed to mean that such names may be regarded as unrestricted in respect of trademark and brand protection legislation and could thus be used by anyone.

Cover image: [www.ingimage.com](http://www.ingimage.com)

This book is a translation from the original published under ISBN 978-620-0-21403-4.

Publisher:

Scientia Scripts

is a trademark of

Dodo Books Indian Ocean Ltd., member of the OmniScriptum S.R.L  
Publishing group

str. A.Russo 15, of. 61, Chisinau-2068, Republic of Moldova Europe

Printed at: see last page

**ISBN: 978-620-4-87998-7**

Copyright © Boris Zaleski

Copyright © 2022 Dodo Books Indian Ocean Ltd., member of the  
OmniScriptum S.R.L Publishing group

FOR AUTHOR USE ONLY

## Inhaltsübersicht

Belarus-Gemeinschaft Unabhängiger Staaten: Entwicklung der regionalen Zusammenarbeit	2
Belarus-Nordkaukasus: Aktuelle Fragen der Interaktion	12
Belarus-Georgien: Komplementarität führt zu Ergebnissen	21
Weißrussland-China: Wissenschaft und Technologie als Vektor einer umfassenden strategischen Partnerschaft	31
Belarus-Afghanistan: Die Zusammenarbeit mit konkreten Projekten füllen	40

FOR AUTHOR USE ONLY

## **Belarus-Gemeinschaft Unabhängiger Staaten: Entwicklung der regionalen Zusammenarbeit**

Im Februar 2019 traf sich die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Entwurfs einer Strategie für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten für den Zeitraum bis 2030 in Moskau und "billigte den Inhalt der ersten vier Abschnitte des Strategieentwurfs"<sup>1</sup>. Der fünfte Abschnitt soll im April 2019 erörtert werden. Diese Tatsache zeigt, dass die GUS mit konkreten Arbeiten zur Aktualisierung des 2007 verabschiedeten GUS-Konzepts für die weitere Entwicklung begonnen hat, das dazu beitragen soll, gemeinsame Punkte des Wirtschaftswachstums zwischen den Mitgliedsstaaten dieser internationalen Vereinigung zu ermitteln und Pläne zur Ausarbeitung gemeinsamer Entwicklungsprioritäten umzusetzen. Es sei darauf hingewiesen, dass die Notwendigkeit einer Aktualisierung des Konzepts bereits im September 2018 auf einer Sitzung des Rates der Staatsechefs der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten in Duschanbe erörtert wurde, auf der auch festgestellt wurde, dass "das Potenzial der GUS für die Entwicklung der regionalen Zusammenarbeit nicht ausgeschöpft ist und geeignete Schritte zu seiner Umsetzung unternommen werden sollten. Dies wird dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit der Volkswirtschaften, das Wohlergehen der Bürger und die Entwicklung der humanitären Beziehungen zu verbessern"<sup>2</sup>.

Die Republik Belarus hat sich stets für die Stärkung des wirtschaftlichen Potenzials dieses Zusammenschlusses postsowjetischer Länder und den Ausbau ihrer Handels- und Produktionsbeziehungen eingesetzt, um die in der GUS zu beobachtende positive Dynamik zu konsolidieren: "Der gegenseitige Handel innerhalb der GUS nimmt weiter zu. Im vergangenen Jahr [2017] belief sich das Handelsvolumen auf 164 Mrd. USD, was einem Anstieg von 25 % entspricht"<sup>3</sup>. In den ersten sieben Monaten

---

<sup>1</sup> In Moskau fand eine Sitzung der Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Entwurfs für eine wirtschaftliche Entwicklungsstrategie der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten für den Zeitraum bis 2030 statt [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <http://www.e-cis.info/news.php?id=21302>

<sup>2</sup> Zu den Ergebnissen der Tagung des Rates der Staatsechefs der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://www.e-cis.info/page.php?id=26493>

<sup>3</sup> Ergebnisse des Treffens der Regierungschefs des GUS-Rates und Liste der angenommenen Dokumente (2. November 2018, Astana, Republik Kasachstan) [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://www.e-cis.info/page.php?id=26548>

des Jahres 2018 "stieg der Wert des gegenseitigen Handels um 15 % (102 Milliarden US-Dollar) im Vergleich zum Vorjahr"<sup>4</sup>, und die Zahlen zum Jahresende zeigen einen Anstieg des gegenseitigen Handels zwischen den GUS-Mitgliedstaaten um 20 %.

<sup>5</sup>Einer der wirksamen Hebel zur Lösung der im Commonwealth gestellten Aufgaben ist die weitere Intensivierung der interregionalen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsstaaten, die sich im Laufe des Bestehens dieser internationalen Organisation zu einem wirksamen Instrument des zwischenstaatlichen Dialogs und zu einem integralen Bestandteil der wirtschaftlichen Interaktion entwickelt hat, denn "sie ermöglicht die Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Regionen, die Optimierung der Infrastrukturstandorte, gemeinsame Anstrengungen zur Lösung großer Investitionsprojekte, die Steigerung der Effizienz

Es sei daran erinnert, dass im Jahr 2004 **das Konzept der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten** angenommen wurde. Ihre Entstehung wurde durch die Tatsache bedingt, dass "sich die Bevölkerung der Grenzgebiete durch die Bildung neuer unabhängiger Staaten in einer besonders schwierigen Situation befand, in der die wirtschaftlichen, arbeitsrechtlichen, kulturellen und familiären Bindungen durchtrennt oder erheblich eingeschränkt waren. Die Schärfe dieser Situation bestätigt die Notwendigkeit, das Potenzial der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu nutzen, um die Regionen in die außenwirtschaftlichen Aktivitäten einzubinden und eine Reihe von Maßnahmen für den normalen Lebensunterhalt der Bevölkerung in den Grenzregionen umzusetzen"<sup>6</sup>.

In diesem Dokument wurden die Grundprinzipien der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten festgelegt: gegenseitige Achtung der Souveränität und der territorialen Integrität

---

<sup>4</sup> Teilnahme an der Sitzung des Rates der Regierungschefs der GUS [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://www.government.by/ru/content/8365>

<sup>5</sup> Die Entwicklung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit - der wichtigste Faktor für die Konsolidierung des Commonwealth [Elektronische Ressource]. - 2015. - URL: <http://www.cis.minsk.by/news.php?id=5355>

<sup>6</sup> Konzept der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Teilnehmerstaaten Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) [Elektronische Ressource]. -2004 . - URL: <http://www.cis.minsk.by/page.php?id=13214>

anderer GUS-Mitgliedstaaten; Unverletzlichkeit der Staatsgrenzen; friedliche Beilegung von Grenzstreitigkeiten; gegenseitige Achtung der nationalen Gesetzgebung, die die interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit regelt, sowie einschlägiger internationaler Abkommen; Gewährleistung der gegenseitigen Interessen bei der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Zu den Hauptzielen gehörten: Schaffung eines Klimas des Vertrauens, des gegenseitigen Verständnisses und der guten Nachbarschaft zwischen der Bevölkerung, den Behörden und den Geschäftskreisen der Regionen und Grenzgebiete der GUS-Mitgliedstaaten; Förderung einer Zunahme des für beide Seiten vorteilhaften Handels, Entwicklung und Stärkung der wirtschaftlichen, kulturellen und humanitären Beziehungen zwischen den Regionen; Erhaltung des kulturellen Erbes; Erleichterung der gegenseitigen Kommunikation zwischen interessierten Behörden, Geschäftskreisen und Bevölkerungsgruppen, einschließlich ethnischer Gemeinschaften, die durch den Staat getrennt sind; und Förderung der Entwicklung und Stärkung der kulturellen Beziehungen zwischen den Regionen.

Im Oktober 2008 wurde der rechtliche Rahmen für die interregionale Zusammenarbeit im postsowjetischen Raum durch das **Übereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten** ergänzt. Dieses Dokument wurde verabschiedet, weil zu diesem Zeitpunkt bereits eine Reihe von Voraussetzungen für die Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit als aktivste Form der interregionalen Kooperation in der GUS ausgereift waren. Dazu gehören eine neue Vision einer koordinierten Entwicklung des Grenzgebiets, die zur Schaffung neuer Wettbewerbsvorteile führt; ein neues Verständnis der Interessen lokaler Gemeinschaften, soziokultureller, ökologischer und anderer öffentlicher Initiativen, die über kommunale und regionale Verwaltungsgrenzen hinausgehen; "Aktualisierung bestehender und Schaffung neuer formalisierter und informeller Institutionen der interterritorialen Zusammenarbeit"<sup>7</sup>.

<sup>7</sup> Sachuk T.V., Sachuk T.V. Sozio-ökonomische Zusammenarbeit der Grenzregionen des Nordwestlichen Föderationskreises / T.V. Sachuk // Prospects of socio-economic development of border regions: proceedings of the Fourth Scientific-Practical Conference with international participation, [June 9, 2017, Petrozavodsk] / FIC "Karelian Research Center RAS", Institute of Economics of the Russian Academy of Sciences; [ed. by

Das Übereinkommen legt die Hauptrichtungen der gemeinsamen Aktivitäten der betroffenen Parteien fest: Schaffung von<sup>8</sup> Sonder- oder Sonderwirtschaftszonen (freie Wirtschaftszonen) in den Grenzgebieten; grenzüberschreitender Handel, Gewährleistung seiner Sicherheit; Durchführung gemeinsamer Aktivitäten zur Überwachung der Umwelt, einschließlich der grenzüberschreitenden Flüsse, und rationelle Nutzung der natürlichen Ressourcen, Gewährleistung des sanitären, epidemiologischen, ökologischen, veterinärmedizinischen und gesundheitlichen Wohlergehens in den Grenzgebieten. Im Jahr 2008 wurde der **Rat für interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit der GUS-Mitgliedstaaten** unter<sup>9</sup> mit dem Ziel gegründet, "die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Regionen und Grenzgebiete zu fördern, die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten und die Freundschaft und gute Nachbarschaft zwischen den GUS-Mitgliedstaaten zu stärken".

Die aktive Entwicklung der Zusammenarbeit auf der Ebene der administrativ-territorialen Formationen und der Grenzgebiete in den GUS-Ländern hat bis 2010 begonnen, tatsächlich zur Lösung oder Milderung bestimmter Probleme der zwischenstaatlichen Beziehungen beizutragen und die historisch gewachsenen Beziehungen zu stärken und auszubauen. Inzwischen beginnt das regionale Umfeld im postsowjetischen Raum zunehmend, "die Wettbewerbsfähigkeit der nationalen Unternehmen auf dem modernen Weltmarkt zu bestimmen und die Entwicklung einer wissensintensiven Produktion zu fördern, bei der nicht der Umfang der Produktion und des Absatzes ausschlaggebend ist, sondern die Fähigkeit zur ständigen Erneuerung der Produkte durch die Einführung, Schaffung und Vermarktung grundlegend neuer Waren"<sup>10</sup>. Kleine und mittlere Unternehmen treten allmählich aus dem "Schatten" heraus, da sie am besten an den raschen technologischen Wandel angepasst und in der

T.V. Morozova]. - Petrozavodsk, 2017. - C. 15.

<sup>8</sup> Übereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten [Elektronische Ressource]. - 2008. - URL:

<http://cis.minsk.by/reestr/ru/index.html#reestr/view/text?doc=2510>

<sup>9</sup> Verordnung über den Rat für interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten [Elektronische Ressource]. - 2008. - URL: <http://cis.minsk.by/reestr/ru/index.html#reestr/view/text?doc=2520>

<sup>10</sup> Entwicklung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in den GUS-Mitgliedstaaten (Information and Analytical Note). - Moskau, 2010. - C. 6.

Lage sind, wettbewerbsfähige Produkte herzustellen. Regionale Zusammenschlüsse von Wissenschaftlern, Unternehmern und lokalen Verwaltungen werden allmählich zu einem Faktor des Markterfolgs. Gleichzeitig werden die zwischenstaatlichen Kommissionen für die Zusammenarbeit der GUS-Mitgliedstaaten zu ständigen Formaten, die die interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit organisieren und koordinieren. So fanden "allein in der Republik Belarus im Jahr 2009 6 Sitzungen der zwischenstaatlichen Kommissionen für Handel und wirtschaftliche - Zusammenarbeit mit Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan und der Ukraine statt (2), und 19 Sitzungen der belarussischen Teile der zwischenstaatlichen Kommissionen"<sup>11</sup>.

Bis 2014 wird die interregionale Zusammenarbeit auf der Ebene der administrativ-territorialen Formationen "zu einem wichtigen Merkmal der modernen zwischenstaatlichen Beziehungen der GUS-Mitgliedstaaten, das zur Stärkung und Entwicklung der historisch gewachsenen Beziehungen und zur Steigerung des gegenseitigen Handelsumsatzes beiträgt. Die Nutzung seines Potenzials ist einer der wirksamsten Faktoren, die eine echte Integration erleichtern und eine wichtige Rolle bei der Schaffung eines gemeinsamen Marktes für Waren, Kapital, Dienstleistungen und Arbeit spielen"<sup>12</sup>. Bilaterale Abkommen zur Regelung der interregionalen Zusammenarbeit betreffen 7 (von 74) Regionen Aserbaidschans, 10 (von 11) Regionen der Republik Armenien, alle Regionen der Republik Belarus, 16 (von 17) Regionen Kasachstans, alle Regionen der Kirgisischen Republik, 12 (von 33) der Republik Moldau, 4 (von 13) Tadschikistans, 5 (von 6) Turkmenistans, alle Regionen Usbekistans und fast alle Regionen der Russischen Föderation. Eine Form der Interaktion zwischen den Regionen, wie z.B. bilaterale Foren, die einen ständigen Dialog über ein breites Spektrum von Themen ermöglichen, entwickelt sich zunehmend. So fand im Juni 2014 in Minsk das erste Forum der Regionen von Belarus und Russland statt. Ihr Thema lautete: "Die effektive Entwicklung der agroindustriellen

---

<sup>11</sup> Ebd. C. 13.

<sup>12</sup> Informationen über die Rolle der Interparlamentarischen Versammlung der GUS-Mitgliedstaaten bei der Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit zwischen den GUS-Mitgliedstaaten [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://naviny.org/2014/10/10/by1130.htm>

Komplexe von Belarus und Russland - eine wichtige Voraussetzung für die Ernährungssicherheit des Unionsstaates.

Im Mai 2015 erschien ein weiteres wichtiges Dokument innerhalb der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten - das **Konzept der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der GUS-Mitgliedstaaten für den Zeitraum bis 2020**, das zu dem Schluss kommt, dass "die interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu einem wirksamen Instrument für den zwischenstaatlichen Dialog geworden ist"<sup>13</sup>. Es zielt bereits auf die Entwicklung der Zusammenarbeit nicht nur zwischen benachbarten Regionen, sondern auch mit nicht benachbarten Regionen ab, mit denen gemeinsame Interessen und Absichten bestehen, Partnerschaften sowohl auf multilateraler als auch auf bilateraler Basis zu entwickeln, da es die Wiederherstellung und Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Regionen, die Optimierung des Standorts der Infrastruktur auf der Grundlage der Zusammenarbeit ihrer Aktivitäten, die Beseitigung ineffizienter finanzieller Kosten im Zusammenhang mit der Schaffung von doppelten wirtschaftlichen Strukturen in den Regionen, die gemeinsame Konzentration auf die Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Regionen ermöglicht. Dieses Dokument enthält zehn Hauptziele:

1. Verbesserung der Gesetzgebung der GUS-Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung bestehender bilateraler und multilateraler internationaler Verträge, einschließlich: a) rechtliche Regelung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit dem Ziel, gemeinsame Ansätze für ihre Umsetzung zu entwickeln; b) Konvergenz der technischen Anforderungen und Vorschriften im wirtschaftlichen Bereich.

2. Mobilisierung der vorhandenen Kapazitäten im sozioökonomischen und kulturellen Bereich für gemeinsame Aufgaben, einschließlich: a) Identifizierung des sozioökonomischen und kulturellen Potenzials der Regionen; b) Entwicklung moderner Formen des Territorialmanagements; c) Harmonisierung der Konzepte für die

---

<sup>13</sup> Konzept der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der GUS-Mitgliedstaaten für den Zeitraum bis 2020 [Elektronische Ressource]. - 2015. - URL: <http://www.cis.minsk.by/reestr/ru/index.html#reestr/view/text?doc=5135>

Entwicklung der Gebiete der Grenzregionen.

3. Das Forum der GUS-Regionen, die Einrichtung von regionalen Kooperationsverbänden, deren Funktion Folgendes umfasst: a) gemeinsame Entscheidungsfindung in aktuellen Fragen; b) Erfahrungsaustausch über die effiziente Verwaltung von Regionen und Gebietskörperschaften; c) gemeinsame Durchführung von Projekten in verschiedenen Bereichen der Zusammenarbeit, um Synergien zu erzielen.

4. Koordinierte Entwicklung der Grenzinfrastruktur mit dem Ziel, a) die Effizienz der Grenzübergangsstellen zwischen den GUS-Mitgliedstaaten zu verbessern, u.a. durch a) die Organisation gemeinsamer Kontrollen an diesen Grenzübergangsstellen; b) die Verfahren für das Überschreiten der Staatsgrenzen zwischen den Bürgern der GUS-Mitgliedstaaten zu verbessern, insbesondere wenn Bewohner von Grenzgebieten die Staatsgrenzen überschreiten; c) günstige Bedingungen für Reisende zu schaffen

5. Entwicklung der handels-, wirtschafts- und investitionsbezogenen Zusammenarbeit zwischen den Regionen, einschließlich: a) Förderung von für beide Seiten vorteilhaften direkten Verbindungen zwischen den Wirtschaftssubjekten der Regionen; b) Entwicklung des grenzüberschreitenden Handels; c) Durchführung gemeinsamer großer innovativer Investitionsprojekte in verschiedenen Wirtschaftsbereichen und Gründung gemeinsamer wettbewerbsfähiger Unternehmen und Finanz- und Industriegruppen; d) gegenseitiger Informationsaustausch über Investitionstätigkeiten und Investitionsanreize sowie über Exportmöglichkeiten

6. Stärkung der Atmosphäre des Vertrauens, des gegenseitigen Verständnisses und der guten Nachbarschaft zwischen der Bevölkerung der Regionen durch die Entwicklung humanitärer Beziehungen, unter anderem in folgenden Bereichen: a) Organisation und Durchführung gemeinsamer Feiern, Ausstellungen, Konzerte, heimatkundlicher und historischer Forschungen, insbesondere der Feier von Jahrestagen der gemeinsamen Geschichte der GUS-Mitgliedstaaten; b) gemeinsame Erhaltung und Restaurierung von Stätten des historischen und kulturellen Erbes der Völker der GUS-Mitgliedstaaten; c) gemeinsame Zusammenarbeit zwischen den GUS-Mitgliedstaaten, insbesondere in folgenden Bereichen

7. Gesundheitsschutz sowie Strafverfolgung und Sicherheit, u.a. in folgenden Bereichen: a) Schaffung der Voraussetzungen für die gegenseitige Erbringung medizinischer Dienstleistungen; b) Organisation der gegenseitigen Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Sanatoriums- und Rehabilitationsbehandlung der Bevölkerung; c) Durchführung gemeinsamer Aktionen zur Verhinderung des Auftretens und der Ausbreitung sanitärer und epidemiologischer Gefahren in den Grenzgebieten; d) Ergreifung koordinierter Maßnahmen zur Vorbeugung, Verhütung, Aufdeckung, Bekämpfung, Untersuchung und

8. Rationelle und sichere Nutzung der natürlichen Ressourcen und umweltverträgliche Ausübung wirtschaftlicher Tätigkeiten, einschließlich folgender Maßnahmen: a) Regulierung wirtschaftlicher Tätigkeiten zur Bewirtschaftung von Industrieabfällen und Organisation einer gemeinsamen Kontrolle der Verwendung gefährlicher Stoffe sowie Durchführung gemeinsamer Umweltschutzprogramme und -projekte; b) gemeinsamer Schutz und gemeinsame Bewirtschaftung grenzüberschreitender Gewässer und ihrer Ökosysteme; c) Durchführung gemeinsamer Maßnahmen zur

9. Gewährleistung einer rechtzeitigen Prävention und gemeinsamen Reaktion auf natürliche und vom Menschen verursachte Notfälle in Grenzgebieten, unter anderem in folgenden Bereichen: a) rechtzeitige und regelmäßige Bereitstellung von Informationen über Infektionskrankheiten, Epizootien, Epiphyten und Quarantäneschädlinge, gemeinsame Präventiv- und Notfallmaßnahmen zur Beseitigung von Krankheiten, Quarantänekrankheiten und Schädlingen; b) Verbesserung der grenzüberschreitenden Überwachungssysteme für natürliche

10. Die Regulierung des Arbeitsmarktes und der Migrationsprozesse in den Grenzgebieten, die unter anderem in folgenden Richtungen umgesetzt wird: a) Entwicklung koordinierter Maßnahmen zur Regulierung der Migrationsströme, Informationsaustausch über die nationale Gesetzgebung im Bereich der Migration und die Verfahren für das Überschreiten der Staatsgrenzen der Nachbarstaaten durch Einheimische; b) Koordinierung von Maßnahmen zur Verhinderung der illegalen Migration in den Regionen und Grenzgebieten; c) Austausch von Informationen über die Arbeitsmarktsituation in den Grenzgebieten und in den Regionen.

Schließlich wurde im September 2016 auf der Ebene der Staatsoberhäupter das **Übereinkommen über die interregionale Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten**<sup>14</sup> angenommen, das eine detaillierte Liste von Bereichen möglicher Zusammenarbeit zwischen den Regionen im postsowjetischen Raum enthält: die Schaffung von freien (Sonder-, Spezial-) Wirtschaftszonen in den Regionen; gemeinsame Aktivitäten zur Umweltüberwachung und rationellen Nutzung natürlicher Ressourcen durch die zuständigen Behörden der Parteien ; die Durchführung gemeinsamer Aktivitäten zur Umweltüberwachung und Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen epidemiologisches und ökologisches Wohlergehen der Bevölkerung sowie Schutz der Gebiete vor der Einschleppung von Tier- und Pflanzenkrankheiten; Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme zum Schutz der Bevölkerung und der Gebiete vor natürlichen und vom Menschen verursachten Notfällen sowie Integration von Systemen zur Verhütung und Bewältigung natürlicher und vom Menschen verursachter Notfälle, um die Reaktion auf Notfälle mit grenzüberschreitenden Folgen zu verbessern; Unterstützung von Landsleuten, die in

Die praktische Umsetzung der Bestimmungen all dieser Dokumente führte dazu, dass Anfang 2018 das Register der unterzeichneten internationalen Dokumente über die interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten bereits "etwa 5000 Dokumente in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und humanitäre Hilfe der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit umfasst, die den derzeitigen Entwicklungsstand der Beziehungen zwischen den GUS-Mitgliedstaaten kennzeichnen"<sup>15</sup> . Bilaterale Veranstaltungen wie die russisch-armenischen und russisch-aserbaidschanischen interregionalen Foren, die russisch-kirgisische interregionale Konferenz, die Konferenz über die interregionale Zusammenarbeit zwischen Russland und Tadschikistan sowie die Foren für die interregionale

<sup>14</sup> Übereinkommen über interregionale Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten [Elektronische Ressource ], - 2016 . - URL : <http://cis.minsk.by/reestr/ru/index.html#reestr/view/text?doc=5474>

<sup>15</sup> Entwicklung und Aktivitäten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten im Jahr 2017 (Sammlung von Informationen und analytischen Materialien, Ausgabe Nr. 6). - Minsk, 2018. - C. 75.

Zusammenarbeit zwischen Russland und Kasachstan, Russland und Weißrussland sind zu einem der effektivsten Formate für die Umsetzung des Potenzials der Interaktion zwischen den Regionen verschiedener Länder im postsowjetischen Raum geworden. Diese Foren werden jährlich abwechselnd in den Regionen der Bundesstaaten unter Beteiligung von Vertretern der föderalen Exekutive und Legislative, der Wirtschaft und der Massenmedien, der Wissenschaft und der Fachkreise sowie von Vertretern der Regionen der teilnehmenden Staaten veranstaltet. Während jedes Forums organisieren die Parteien regionale Veranstaltungen mit Präsentationen vielversprechender Investitionsprojekte. Das bestehende Format der Foren ermöglicht es, die Potenziale der Regionen der Bundesländer in allen Bedarfsfeldern umfassend darzustellen und zu realisieren. So fanden 2018 bereits das Fünfte Forum der Regionen von Belarus und Russland sowie das erste Forum der Regionen von Belarus und der Ukraine unter Beteiligung der belarussischen Seite statt. Diese Formate tragen dazu bei, die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Investitionen sowie die Kooperationsbeziehungen zwischen den GUS-Regionen aktiv auszubauen.

All diese Tatsachen zeigen einmal mehr, dass die interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die ein integraler Bestandteil der wirtschaftlichen Interaktion in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ist, bereits heute jedem Teilnehmer ermöglicht, seine wirtschaftlichen Möglichkeiten zu verwirklichen, die Besonderheiten der Entwicklung und Verteilung der Produktivkräfte auszugleichen und soziale Probleme zu lösen. Aber noch weitreichendere Perspektiven eröffnen sich hier in naher Zukunft mit der Umsetzung neuer Ansätze zur Vertiefung der Zusammenarbeit der GUS-Mitgliedstaaten in den Bereichen Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit, Energie, Verkehr und Kommunikation im Rahmen der Aktualisierung der Bestimmungen des Konzepts zur Weiterentwicklung der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten nach 2020.

## **Belarus-Nordkaukasus: Aktuelle Fragen der Interaktion**

Bereits im Mai 2016 verabschiedete der Ministerrat des Unionsstaates Weißrussland und Russland eine EntschlieÙung "Über den Aktionsplan zur Schaffung eines gemeinsamen Informationsraums des Unionsstaates für 2016-2020", dessen Umsetzung die Systematisierung der Informationsaktivitäten im Unionsstaat und die Verbesserung der Qualität aktueller Veröffentlichungen ermöglichen würde, einschließlich der Zusammenarbeit zwischen den Regionen Weißrusslands und Russlands, die einen wichtigen Bereich der bilateralen Beziehungen innerhalb des Unionsstaates darstellt. Denn, wie auf dem V. Forum der Regionen von Belarus und Russland im Oktober 2018 in Mogilev festgestellt wurde, "beginnen in den Regionen unserer Länder viele Produktions- und Technologieketten für die Herstellung gemeinsamer Produkte"<sup>16</sup>. Es genügt zu sagen, dass der vertragliche und rechtliche Rahmen dieser Interaktion bereits mehr als dreihundert Vereinbarungen über die Erhöhung des Volumens der gegenseitigen Warenlieferungen, die Erweiterung des Vertriebsnetzes, die Verstärkung der Produktionszusammenarbeit und die Schaffung von Montageeinrichtungen umfasst. Und heute ist es sehr wichtig, dass die Umsetzung dieser gemeinsamen Projekte ständig im Blickpunkt der zentralen und vor allem der regionalen Medien der beiden Länder steht.

Es ist anzumerken, dass die führenden Positionen in der belarussisch-russischen interregionalen Zusammenarbeit seit vielen Jahren von den Föderationskreisen Zentral, Ural, Wolga und Nordwest eingenommen werden. Der Nordkaukasische - Föderationskreis ist in der Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen zur Republik Belarus noch deutlich im Rückstand, verfügt aber zweifellos über ein erhebliches Potenzial und die Voraussetzungen für positive Veränderungen in dieser Hinsicht. Schließlich verfügt es "über günstige Bedingungen für die Entwicklung der Agrarindustrie, des Tourismus, der Kurorte, des Bergbaus und des verarbeitenden

---

<sup>16</sup> Rede auf der Plenarsitzung des V. Forums der Regionen von Belarus und Russland [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/vystuplenie-na-plenarnom-zasedanii-v-foruma-regionov-belarusi-i-rossii-19684/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vystuplenie-na-plenarnom-zasedanii-v-foruma-regionov-belarusi-i-rossii-19684/)

Gewerbes sowie über entwickelte Transitfunktionen"<sup>17</sup>. Eine Möglichkeit, diese natürlichen Vorteile zu nutzen, ist die aktive Entwicklung von Außenhandelsbeziehungen, da einer der Schlüsselfaktoren für die langfristige sozioökonomische Entwicklung des NCFD, wie in der Strategie für die sozioökonomische Entwicklung des Föderalen Distrikts Nordkaukasus bis 2025 dargelegt, die Integration in den euro-asiatischen Wirtschaftsraum ist, was "den Zufluss von Investitionen in die Regionen des NCFD ermöglichen wird, sofern ein attraktives Investitions- und Geschäftsklima geschaffen wird"<sup>18</sup>. In diesem Fall kann die Republik Belarus einer der effektiven Partner der Einheiten des Nordkaukasischen Föderationskreises sein. Die Analyse der Veröffentlichungen in den belarussischen Medien zeigt, dass **Stawropol Krai, die Tschetschenische Republik und die Republik Dagestan** bei der Gründung von Partnerschaften mit Belarus im nordkaukasischen Föderationskreis führend sind.

So wurde Mitte März 2017 das Abkommen über Handel, wirtschaftliche, wissenschaftliche, technologische und soziokulturelle Zusammenarbeit zwischen den Regierungen **der Region Stawropol** und der Republik Belarus unterzeichnet. In diesem Dokument wurde der bestehende vertragliche und rechtliche Rahmen für die Interaktion dieser russischen Region mit der belarussischen Seite deutlich erweitert, wobei die Schlussfolgerung, dass "die Integration mit den belarussischen Regionen eine konzeptionelle Richtung für die Entwicklung der Außenbeziehungen der Region Stawropol darstellt"<sup>19</sup>, noch einmal deutlich hervorgehoben wurde. Schließlich hat die Regierung der Region Stawropol bereits in den Jahren 2000 und 2002 Kooperationsabkommen mit den regionalen Exekutivkomitees von Brest und Gomel unterzeichnet, die eine Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Kultur vorsehen. Das Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der Industrie- und Handelskammer der Region Stawropol und der

<sup>17</sup> Strategie für die sozioökonomische Entwicklung des Föderalen Bezirks Nordkaukasus bis 2025 [Elektronische Ressource]. - 2010. - URL: <http://skfo.gov.ru/district/soc/sed/>

<sup>18</sup> Amirova E.A. Analyse der Merkmale der sozioökonomischen Differenzierung der Entwicklung der Regionen des Nordkaukasischen Föderationskreises / E.A. Amirova // Regionale Probleme der wirtschaftlichen Transformation. - 2014. - №9. - C. 159.

<sup>19</sup> Vladimirov, V. Markterweiterung ist immer ein Vorteil für Unternehmer / V. Vladimirov // Eurasische Wirtschaftsunion: regionaler Aspekt: Informations- und Integrationsprojekt / Komp., Interviewer. B. Zaleskii, M. Valkovskii, A. Mostovoy. - Minsk : Biznesofset, 2014. - C. 56.

belarussischen Industrie- und Handelskammer wurde im Jahr 2008 verabschiedet. Heute sind die Produkte einer Reihe führender belarussischer Industrieunternehmen in der Region weithin vertreten. Dazu gehören das Minsker Traktorenwerk und das Minsker Automobilwerk. Auch weißrussische Lebensmittel sind hier beliebt, was zur Eröffnung einer Ladenkette mit Fleisch- und Milchprodukten aus Weißrussland in Stawropol geführt hat. Die Unternehmen aus Stawropol versorgen den belarussischen Markt mit folgenden Produkten: landwirtschaftliche Rohstoffe und Produkte ihrer primären Verarbeitung - Weizen, Mehl, Sonnenblumen- und Sonnenblumenöl, Schafwolle; Maschinenbauerzeugnisse - Stromzähler und Sattelaufleger; Produkte der chemischen Industrie - polymere Materialien, Kunststoffe, Aerosole.

All diese Fakten zeigen, dass die Region Stawropol einer der vielversprechendsten Wirtschaftspartner von Belarus in Russland ist. Bereits 2013 stieg der Handelsumsatz zwischen der Region und der Republik im Vergleich zu 2012 um die Hälfte und belief sich auf 6,7 Milliarden russische Rubel. Es stimmt jedoch, dass es danach einen gewissen Rückgang gab. Und erst im Jahr 2016 erreichte das Volumen des gegenseitigen Handels 140 Millionen Dollar. Dies bedeutete, dass die Wachstumsdynamik nach zwei Jahren des Rückgangs über 9 % lag. Gleichzeitig zeigt diese Tatsache, dass das Gebiet Stawropol und die Republik Weißrussland ein echtes Potenzial für eine deutliche Steigerung des Handelsumsatzes und eine Ausweitung der bilateralen Zusammenarbeit haben. Deshalb wurde der Besuch des Gouverneurs der Region Stawropol, W. Wladimirow, in Belarus im März 2017 in Minsk als ernsthafte Absicht der russischen Seite gewertet, "den gegenseitigen Handel deutlich zu steigern und neue vielversprechende Projekte in den Bereichen zu starten, in denen wir füreinander interessant und nützlich sind"<sup>20</sup>. Zu den vielversprechenden Bereichen gehören nach Ansicht beider Seiten: die Entwicklung der Zusammenarbeit in der Industrie, eine effektive Zusammenarbeit im Agrarsektor, die Umsetzung vielversprechender Projekte im Bausektor, die Intensivierung der Zusammenarbeit in der Leichtindustrie und die Verwirklichung der Innovationskomponente der

---

<sup>20</sup> Verhandlungen mit dem Gouverneur der russischen Region Stawropol Vladimir Vladimirov [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/peregovory-s\\_gubernatorom-stavropolskogo-kraja-rossii-vladimirov-vladimirovym-15800/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s_gubernatorom-stavropolskogo-kraja-rossii-vladimirov-vladimirovym-15800/)

Partnerschaft.

Was die industrielle Zusammenarbeit betrifft, so wurde bereits 2013 festgestellt, dass "mehr als zehn Unternehmen mit Beteiligung belarussischer Investitionen auf dem Gebiet der Region Stawropol registriert sind"<sup>21</sup>. Zum Ausbau der Kooperationsbeziehungen schlägt die belarussische Seite außerdem vor, "gemeinsame Projekte von MAZ und Autocomponents Holding mit Unternehmen der Region Stawropol durchzuführen"<sup>22</sup>. Zumal die Region Stawropol "die Frage der Organisation der Montageproduktion von belarussischen Maschinen und deren Service wieder aufgreifen will"<sup>23</sup>. Sie sprechen auch über die Ausweitung der Lieferungen verschiedener Maschinen aus Belarus in die russische Region - Personen-, Kommunal-, Fracht- und Straßenbaumaschinen - für die Umsetzung großer Infrastrukturprojekte dort. Gleichzeitig können "Maschinen zu Leasingbedingungen geliefert werden"<sup>24</sup>. Im agroindustriellen Sektor sind zwei Bereiche von größtem Interesse: die Lieferung moderner technologischer Ausrüstung für den Wiederaufbau von Milchviehbetrieben unter Beteiligung belarussischer Fachleute an der Durchführung von Projekten zum Wiederaufbau und zur Errichtung von Viehzuchtbetrieben; die Lieferung von Spezialausrüstung des Minsker Traktorenwerks im Hinblick auf die Pläne der Region Stawropol zur Entwicklung des Weinbaus. Im Bereich der Innovationen können belarussische und stawropolische Wissenschaftler in den Bereichen Robotik und Ressourcenschutz, Geoinformatik und Geophysik, Mikrobiologie und Biotechnologie zusammenarbeiten.

**Die Republik Tschetschenien** hat im Juni 2017 auf dem Vierten Forum der Regionen von Belarus und Russland ein Abkommen über Handel, wirtschaftliche, wissenschaftliche, technologische und kulturelle Zusammenarbeit mit der Republik

<sup>21</sup> Vysheslavov, V. In Perspective - joint development of innovative technologies / V. Vysheslavov // Single Economic Space: integration of regions: informational-interactive project / co-comp. and interviewer: B. Zaleski, M. Valkovsky, A. Mostovoy. - Minsk : Biznesofset, 2013. - C. 79.

<sup>22</sup> Treffen mit dem Gouverneur der russischen Region Stawropol [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://www.government.by/ru/content/7111>

<sup>23</sup> Verhandlungen mit dem Gouverneur der russischen Region Stawropol Vladimir Vladimirov [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/peregovory-s-gubernatorom-stavropolskogo-kraia-rossii-vladimirov-vladimirovym-15800/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s-gubernatorom-stavropolskogo-kraia-rossii-vladimirov-vladimirovym-15800/)

<sup>24</sup> Weißrussland will die Maschinenlieferungen an die Region Stawropol erhöhen und neue Joint Ventures gründen - Kobjakow [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-rasschityvaet-na-velichenie-postavok-tehniki-v-stavropolskii-krai-i-sozdanie-novyh-sp-kobjakov-237868-2017/>

Belarus unterzeichnet. Mit diesem Dokument wurde die vertragliche und rechtliche - Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Minsk und Grosny in praktisch allen Bereichen der Partnerschaft, die mit dem im Juli 2002 unterzeichneten Abkommen zwischen der russischen Region und dem Exekutivkomitee der Stadt Minsk über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technologie und Kultur ihren Anfang nahm, erheblich gestärkt. Dieses Dokument war damals eines der ersten, das die tschetschenische Republik nach Beginn des Wiederaufbaus mit dem Ausland abgeschlossen hat. "Aus objektiven Gründen, wie der allgemeinen sozioökonomischen Lage in der [tschetschenischen] Republik und der Besorgnis potenzieller Investoren über mögliche Risiken im Bereich der Investitionstätigkeit, wurden diese Abkommen jedoch leider nicht weiterentwickelt"<sup>25</sup> .

Doch Jahre später, als die tschetschenische Regierung ihre Anstrengungen zur Umsetzung aller zuvor unterzeichneten Abkommen mit dem Ausland erheblich verstärkte, begannen sich auch die Beziehungen zur belarussischen Seite zu entwickeln. Die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Tschetschenien erhielt neue Impulse durch die Erkenntnis, dass diese russische Region über ein beträchtliches wirtschaftliches und ressourcenbezogenes Potenzial verfügt, das es ermöglicht, eine wettbewerbsfähige Wirtschaft aufzubauen, die für die Entwicklung der Interaktion mit den belarussischen Verwaltungs- und Gebietseinheiten, Unternehmen sowie öffentlichen und kulturellen Organisationen von Vorteil ist. Deshalb "besuchte eine Delegation der Tschetschenischen Republik unter Leitung des stellvertretenden Premierministers der Tschetschenischen Republik am 6. Juli 2015 zum ersten Mal die Republik Belarus, um Fragen der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zu erörtern"<sup>26</sup> . Außerdem begannen Lieferungen von belarussischen Haushaltsgeräten, Textilien, Kosmetika,

---

<sup>25</sup> Kadyrow, R. Es ist notwendig, der Zusammenarbeit mit Weißrussland einen neuen Impuls zu geben / R. Kadyrow // Weißrussland - Russland: Zusammenarbeit der Regionen: Informations- und Integrationsprojekt / Mitarb. Zalesskii B.L., Korovkin E.A., Korovin M.E. Kovorovkin M. E., Minsk. - Minsk: BELTA, 2010. - C. 58.

<sup>26</sup> Umarov D., Umarov D. Die vielversprechendste Richtung wird im Aufbau und der Entwicklung von Kooperationsbeziehungen im Produktionsbereich gesehen / D. Umarov // Interaktion der Regionen: Unionsstaat - die Lokomotive der eurasischen Integration: Projekt der Informationsintegration / Koautoren, Interviewer: B. Zalessky, M. Valkovsky, A. Greshnikov. - Minsk: Biznesofset, 2016. - C. 60.

Reifen sowie Straßenbau-, Kommunal- und Landwirtschaftsmaschinen der Amkodor Holding Company in die russische Region.

Eine neue Etappe der Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten wurde jedoch sicherlich durch den Besuch des tschetschenischen Staatschefs Ramsan Kadyrow in Belarus im September 2017 eingeleitet, bei dem die Aufmerksamkeit sowohl auf die Entwicklung der Handelskooperation als auch auf das Schlüsselthema der bilateralen Zusammenarbeit - die industrielle Zusammenarbeit - gerichtet wurde, die sowohl Minsk als auch Grosny als die fortschrittlichste und für beide Seiten vorteilhafteste Form der Zusammenarbeit betrachten, "die dazu beiträgt, den Bedürfnissen des regionalen Marktes gerecht zu werden und auch High-Tech-Arbeitsplätze zu schaffen"<sup>27</sup>. Was die handelspolitische Zusammenarbeit anbelangt, so sind beide Seiten der Ansicht, dass das Potenzial für eine Vervielfachung der Zusammenarbeit in den kommenden Jahren in der Lieferung von belarussischen Ausrüstungen für den Personen- und Güterverkehr, Steinbrüche, Landwirtschaft, Straßenbau und kommunale Einrichtungen nach Tschetschenien liegt. Ein konkretes Projekt in diesem Zusammenhang könnte die Beteiligung des Minsker Automobilwerks an der Modernisierung der tschetschenischen LKW- und Busflotte sein.

Der erste Schritt in der Entwicklung der belarussisch-tschetschenischen Zusammenarbeit im verarbeitenden Gewerbe scheint die Errichtung eines Montagewerks in dieser russischen Region durch das belarussische Unternehmen Bobruiskagromash zu sein. Zumindest wurde bereits ein entsprechendes Abkommen mit dem tschetschenischen Landwirtschaftsministerium unterzeichnet, und es besteht Klarheit über den Standort und die Phasen des Projekts. Und dies könnte eine Art Prolog für eine groß angelegte Zusammenarbeit der Parteien im Bereich der Produktionskooperation werden, denn "Weißrussland und Tschetschenien müssen weitere gemeinsame Projekte entwickeln, insbesondere zur Lieferung von Ausrüstungen und Ersatzteilen an tschetschenische Unternehmen der

---

<sup>27</sup> Treffen mit dem Präsidenten der Tschetschenischen Republik Ramsan Kadyrow [Elektronische Quelle]. - 2017. -

URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/vstrecha-s-glavoj-chechenskoj-respubliki-ramzan-kadyrovym-17164/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vstrecha-s-glavoj-chechenskoj-respubliki-ramzan-kadyrovym-17164/)

Automobilindustrie",<sup>28</sup> . Als weitere vielversprechende Bereiche für die Zusammenarbeit nannten die Parteien folgende: Agrarsektor - Einführung fortschrittlicher Technologien bei der Erzeugung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, Aufbau von Milchviehbetrieben, Lieferung moderner Melkhallen, Pflanzenbau, Viehzucht und Veterinärmedizin; Bau- und Wohnungsbau sowie Versorgungswirtschaft - Straßenbau, Planung und Bau von Wohnungen und Infrastruktur, Lieferung von Straßenbau- und Versorgungseinrichtungen, Baumaterialien und Aufzügen.

Mit anderen Worten: Minsk und Grosny haben sich ernsthaft daran gemacht, das im Juni 2017 unterzeichnete Abkommen mit konkreten, für beide Seiten vorteilhaften Projekten zu füllen und dabei den vom tschetschenischen Führer geäußerten Grundsatz zu berücksichtigen, dass "die tschetschenische Seite daran interessiert ist, direkt und ohne Vermittler zu arbeiten"<sup>29</sup> . Und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass die Umsetzung des Aktionsplans für 2018-20120, der alle vielversprechenden Bereiche für die belarussisch-tschetschenische Zusammenarbeit umreißt, ein weiteres beredtes Beispiel dafür sein wird, dass die Aufnahme von Beziehungen zwischen Belarus und Tschetschenien eine neue Etappe in der Stärkung der belarussisch-russischen Beziehungen darstellt.

Was ein anderes Subjekt des Föderationskreises Nordkaukasus - die **Republik Dagestan** - betrifft, so hat die Republik Belarus mit dieser russischen Region bereits 2002 ein Abkommen über Handel, wirtschaftliche, wissenschaftliche, technische und kulturelle Zusammenarbeit unterzeichnet. Im April 2014 wurde das Abkommen zwischen dem Ständigen Komitee des Unionsstaates und der Regierung der Republik Dagestan über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Kultur in den rechtlichen Rahmen dieser interregionalen Interaktion aufgenommen. In dem Dokument bekundeten beide Seiten ihre Absicht, gemeinsame Programme und Veranstaltungen zu fördern, die auf die Entwicklung der

<sup>28</sup> Treffen mit dem Präsidenten der Tschetschenischen Republik Ramsan Kadyrow [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.government.by/ru/content/7518>

<sup>29</sup> Kadyrow, R. Über das Wort des Präsidenten, das Bild Tschetscheniens und die Zusammenarbeit / R. Kadyrow // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/interview/view/o-slove-prezidenta-imidzhe-chechni-i-sotrudnichestve-kadyrov-podelilsia-vpechatleniami-ot-vstrechi-s-5791/>

Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Regionen von Belarus und Dagestan abzielen, Bedingungen für die Ausweitung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Wirtschaftssubjekten der beiden Seiten zu schaffen und bei Entscheidungen über Investitionen und Innovationstätigkeiten zusammenzuarbeiten, einschließlich der Gewinnung von ausländischem Kapital und fortschrittlichen ausländischen Technologien. Die dagestanische Seite hat sofort ihr Interesse an der Lieferung von belarussischen Landmaschinen bekundet, denn "Dagestan hat einen Bedarf, die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten zu organisieren"<sup>30</sup>.

Im Jahr 2014 belief sich der Außenhandelsumsatz zwischen Belarus und Dagestan auf fast 14 Mio. USD, wobei der Anteil der belarussischen Exporte rund 13 Mio. USD betrug und sich auf "Mineralprodukte, Metallprodukte, Holz, Zellstoff- und Papierprodukte, Maschinen, Ausrüstungen und Fahrzeuge, Produkte der chemischen Industrie, Gummi, Textilien, Textilprodukte und Schuhe, Rohhäute, Pelzprodukte, Lebensmittel und landwirtschaftliche Rohstoffe" bezog<sup>31</sup>. Auf dem "Forum der Regionen Weißrusslands und Russlands" in Machatschkala im Juni 2014 vereinbarten die Parteien, im Rahmen der Umsetzung gemeinsamer Investitionsprojekte in Dagestan "die Frage der Einführung weißrussischer Technologien für den Anbau landwirtschaftlicher Produkte, Technologien für die Milchverarbeitung, die Käseproduktion, die Aufzucht von Hähnchenfleisch und die Nutzung neuer Technologien in der Eierproduktion in der Republik"<sup>32</sup> zu untersuchen. Im September 2014 vereinbarten die Parteien, gemeinsame Projekte zum Aufbau einer ländlichen Tourismusinfrastruktur zu entwickeln und umzusetzen. Die Absichtserklärung wurde vom Tourismuskomitee Dagestans und dem belarussischen Verband "Erholung auf dem Lande" unterzeichnet. Dieses Dokument "impliziert die Interaktion zwischen den Parteien im Bereich des ländlichen Tourismus und der kulturellen Zusammenarbeit, die

<sup>30</sup> Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens mit dem Ständigen Ausschuss des Unionsstaates Russland und Belarus [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [https://www.riadagestan.ru/news/president/podpisano\\_soglasenie\\_o\\_sotrudnichestve\\_s\\_postoyannym\\_komi\\_tet\\_soyuznogo\\_gosudarstva\\_rossii\\_i\\_belorussii/](https://www.riadagestan.ru/news/president/podpisano_soglasenie_o_sotrudnichestve_s_postoyannym_komi_tet_soyuznogo_gosudarstva_rossii_i_belorussii/)

<sup>31</sup> Abdulatipov, R. Regionale Zusammenarbeit ist unter den Bedingungen der Sanktionspolitik des Westens strategisch notwendig / R. Abdulatipov // Interaktion der Regionen: Unionsstaat - Lokomotive der eurasischen Integration: Informations- und Integrationsprojekt / Co-Autoren, Befragung: B. Zaleski, M. Valkovsky, A. Greshnikov. - Minsk: Biznesofset, 2016. - C. 22.

<sup>32</sup> Dagestan und Belarus vereinbaren wirtschaftliche Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://www.dag.aif.ru/society/detailsZ1186729>

Anziehung von Touristen und die Förderung der Marke Dagestan als touristisches Gebiet"<sup>33</sup>.

Im März 2015 eröffnete das Minsker Traktorenwerk sein Maschinenhandelszentrum in Dagestan - auf dem Gelände von Dagselmasch im Bezirk Buynaksky, wo in der ersten Phase "Traktoren restauriert und in Zukunft neue Maschinen verkauft werden"<sup>34</sup>. Zu diesem Zweck haben sie einen Ausstellungsbereich für belarussische Traktoren eingerichtet und Fachleute ausgebildet, die im Schulungszentrum der Minsker Traktorenwerke die notwendigen Kenntnisse für die Wartung und Reparatur der Maschinen erwerben können. Ein Höhepunkt der interregionalen Zusammenarbeit war auch 2015 eine Messe belarussischer Produzenten in Dagestan, auf der Produkte aus dem Agrarsektor und der Leichtindustrie angeboten wurden: Süßigkeiten, Honig in verschiedenen Sorten, Wurstwaren, Kleidung, Schuhe, Textilien und vieles mehr. Infolgedessen schätzte die dagestanische Seite, dass sie 2017 "die größten Handelsgeschäfte mit Aserbaidschan - 47,93 Millionen Dollar, Iran - 34,54 Millionen Dollar, China - 17,81 Millionen Dollar, Weißrussland - 16,67 Millionen Dollar" hatte. .<sup>35</sup>

Lassen Sie uns zusammenfassen. All diese Fakten zeigen deutlich, wie breit das thematische Spektrum der Veröffentlichungen in den Medien beider Länder über die Organisation der Zusammenarbeit zwischen den Regionen Belarus und Stawropol, Tschetschenien und Dagestan bereits ist. Die wichtigste Aufgabe für die belarussischen, stawropolischen, tschetschenischen und dagestanischen Medien besteht heute darin, eine adäquate mediale Artikulation dieser interregionalen Zusammenarbeit zu gewährleisten, bei der alle gemeinsamen Projekte im Medienraum vollständig widergespiegelt werden sollten, um den Übergang der Unionsintegration in einen qualitativ neuen Zustand zu gewährleisten - totale Interaktion auf allen Ebenen.

---

<sup>33</sup> Weißrussen werden Dagestanern beibringen, den ländlichen Tourismus zu entwickeln [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <https://www.interfax.by/news/belarus/1167841>

<sup>34</sup> MTZ hat eine Niederlassung in Dagestan eröffnet [Elektronische Ressource]. - 2015. - URL: <https://www.belarus.by/ru/business/business-news/mtz-otkryl-dilerskii-tsentr-v-dagestan-i-0000020779.html>

<sup>35</sup> Über die Ergebnisse des Außenhandels der Republik Dagestan für 2017. [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: [https://makhachkala.mid.ru/mezdunarodnoe-sotrudnicestvo/-/asset\\_publisher/ZPNsLt1FS6Qn/content/ob-itogah-vnesnej-torgovli-respubliki-dagestan-za-2017-g-?inheritRedirect=false](https://makhachkala.mid.ru/mezdunarodnoe-sotrudnicestvo/-/asset_publisher/ZPNsLt1FS6Qn/content/ob-itogah-vnesnej-torgovli-respubliki-dagestan-za-2017-g-?inheritRedirect=false)

## **Belarus-Georgien: Komplementarität führt zu Ergebnissen**

Es ist bekannt, dass die bilateralen Beziehungen zwischen Belarus und Georgien in den letzten Jahren stabil geworden sind. Die dynamische Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern ist größtenteils auf die Komplementarität ihrer Volkswirtschaften zurückzuführen, denn "in Weißrussland besteht eine Nachfrage nach georgischem Obst und Gemüse, und Georgien ist an Lieferungen von weißrussischen Maschinenbauprodukten, Arzneimitteln, Holzverarbeitung, Mineraldüngern und Lebensmitteln interessiert"<sup>36</sup>. Dies veranlasste die Parteien vor einigen Jahren zu der Erklärung, dass sie bis 2020 einen Handelsumsatz von 200 Millionen Dollar anstreben. Und es muss gesagt werden, dass in letzter Zeit eine Reihe konkreter Schritte in diese Richtung unternommen wurden. So belief sich das Volumen des weißrussisch-georgischen Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen im Jahr 2017 auf 112 Millionen US-Dollar. Gleichzeitig hat sich die Palette der aus Belarus nach Georgien gelieferten Produkte erheblich erweitert. Und heute ist sie in fast allen Bereichen der georgischen Wirtschaft vertreten. "Insbesondere landwirtschaftliche Erzeugnisse, von Saatkartoffeln bis hin zu Lebensmitteln, Landmaschinen und Lastwagen. Arzneimittel sind auf dem georgischen Markt gut vertreten; sie haben eine gute Zulassungsquote. Auch Petrochemikalien sind vertreten - Reifen, synthetische Fäden und Kabel. Belarussische Möbel werden geliefert"<sup>37</sup>. Besonders hervorzuheben sind die belarussischen Lebensmittel, die in Dutzenden von Geschäften der beiden Handelsnetze in Georgien erhältlich sind, von Brot bis hin zu Likören und Spirituosen. Infolgedessen "beträgt der Anteil der belarussischen Produkte an den georgischen Gesamteinfuhren 15 %, bei Butter 12 %, bei Käse etwa 9 % und bei Wurst- und Fleischwaren 20 %."<sup>38</sup>.

<sup>36</sup> Belarus und Georgien: vielversprechende Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://export.by/news/belarus-i-gruziya-perspektivnoe-sotrudnichestvo>

<sup>37</sup> Interview des Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafters der Republik Belarus in Georgien M. Myatlikau mit der Nachrichtenagentur BelTA (21. März 2018) [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/press/smi/aaeb2c722e229f16.html>

<sup>38</sup> Ebd.

Wie das weitere Wachstum des bilateralen Handels durch den Ausbau der Handels- und Wirtschaftskooperation angegangen werden kann, wurde im März 2019 in Tiflis auf der fünften Sitzung der zwischenstaatlichen belarussisch-georgischen Kommission für wirtschaftliche Zusammenarbeit erörtert, wo unter anderem über die Umsetzung konkreter Projekte in Bereichen wie industrielle Zusammenarbeit, Verkehr und Logistik, Wissenschaft und Technologie sowie Entwicklung interregionaler Beziehungen diskutiert wurde.

Die Konzentration auf die **industrielle Zusammenarbeit** ist in diesem Fall durchaus verständlich, denn "Weißrussland ist daran interessiert, eine gemeinsame georgisch-weißrussische Produktion für die Montage von Traktoren in Georgien zu starten, und die georgische Seite ist daran interessiert, ein Geschäft für georgische Agrarprodukte in Weißrussland zu eröffnen."<sup>39</sup> . Diese Pläne nahmen auf der fünften Sitzung der Regierungskommission konkrete Formen an, denn es wurden "Vereinbarungen über die weitere Entwicklung der Montageproduktion von Aufzügen der AG "Mogilevliftmash" in Georgien, die Eröffnung der Montageproduktion von belarussischen Kleintraktoren in Batumi, die Fortsetzung der Zusammenarbeit im Bereich der Viehzucht und die gegenseitige Lieferung von landwirtschaftlichen Produkten"<sup>40</sup> getroffen.

Es sei daran erinnert, dass Georgien bereits ein Projekt zum Aufbau einer Montageproduktion von Aufzügen durchführt. Tatsache ist, dass etwa 25 Tausend Aufzüge, von denen mindestens 50 % in Weißrussland (Mogilevliftmash) hergestellt und während der Sowjetzeit geliefert wurden, "in diesem Land vollständig ersetzt werden müssen. Deshalb ist das Projekt in erster Linie auf den georgischen Markt ausgerichtet, auf Städte wie Tiflis, Batumi und Kutaisi. <...> Dies ist die Art von Projekt, die es ermöglicht, ein gemeinsames Unternehmen mit dem notwendigen Grad an Lokalisierung zu schaffen"<sup>41</sup> . Auch die Pläne für die Entwicklung von Produktions-

<sup>39</sup> Weißrussland und Georgien planen eine gemeinsame Produktion von Traktoren [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-gruzija-i-planirujut-zapustit-sovmestnoe-proizvodstvo-po-sboru-tractorov-340718-2019/>

<sup>40</sup> Mikhail Rusiy besuchte Georgien [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <http://www.government.by/ru/content/8695>

<sup>41</sup> Interview des Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafters der Republik Belarus in Georgien M. Myatlikau mit der Nachrichtenagentur Belta (21. März 2018) [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <http://mf.gov.by/press/smi/aab2c722e229f16.html>

und Kooperationsbeziehungen im Bereich der Pharmazeutika sind verlockend. Aus diesem Grund ist geplant, "im Jahr 2020 ein belarussisches Pharmaunternehmen in Georgien zu eröffnen. Heute tragen die Exporte dieser Warengruppe erheblich zum Gesamtumsatz der beiden Länder bei"<sup>42</sup>. Anlässlich des belarussisch-georgischen Wirtschaftsrates, der im März 2019 in Tiflis stattfand, betrafen acht der 15 unterzeichneten Abkommen die Lieferung von pharmazeutischen Produkten.

Interessante Pläne für die Zusammenarbeit werden auch im Bereich **Verkehr und Logistik** skizziert, wo heute ein positiver Wachstumstrend im Güterverkehr zwischen Belarus und Georgien zu beobachten ist. Insbesondere "beliebte sich das Gesamtvolumen der Sendungen im Jahr 2018 auf 94.000 Tonnen, das sind 10,6 % mehr als im Jahr 2017. Auch das Volumen des Außenhandels mit Transportdienstleistungen stieg im Vergleich zum Vorjahr an - um 27,6 % auf 16,4 Millionen Dollar."<sup>43</sup>. Und das, obwohl die einzige Möglichkeit, Produkte nach Georgien zu bringen, heute die georgische Militärstraße ist, ein Pass durch das Kaukasusgebirge. Auf der fünften Sitzung der Regierungskommission wurden mehrere vielversprechende Projekte in diesem Bereich erörtert. Zunächst wurde beschlossen, die Frage der Bildung einer einzigen Schiffssendung von Belarus nach Georgien auf dem direkten Wasserweg zu untersuchen. Dies würde die Entwicklung eines Fährdienstes und den Transit belarussischer Fracht über die Ukraine nach Georgien bedeuten. Zweitens erörterten wir die Möglichkeit der Organisation von Bahncontainertransporten über Tiflis - Baku - Minsk, wobei wir die Erfahrungen mit solchen Transporten zwischen Tiflis und Baku - Tiflis berücksichtigten.

Schließlich kann die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Georgien in **Wissenschaft und Technologie** sehr effektiv sein. Davon zeugen insbesondere die Ergebnisse der ersten Sitzung der belarussisch-georgischen Kommission für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit, die im März 2019 in Tiflis stattfand. Im Rahmen dieses neuen Formats zur Koordinierung der partnerschaftlichen

<sup>42</sup> Belarus und Georgien erweitern ihre Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <https://belarus24.by/news/economics/belarus-i-gruzija-rasshiryayut-sfery-sotrudnichestva/>

<sup>43</sup> . Weißrussland, Georgien und Aserbaidschan werden die Möglichkeit eines Containertransports auf der Schiene zwischen ihren Hauptstädten erörtern [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://belta.by/special/economics/view/belarus-gruzija-i-azerbajdzhan-obsudjat-vozmozhnost-kontejnernyh-perevozok-po-zhd-mezhdu-ih-stolitsami-341087-2019/>

Beziehungen vereinbarten beide Seiten die Durchführung eines Wettbewerbs für gemeinsame wissenschaftliche und technische Projekte in aktuellen Bereichen der bilateralen Zusammenarbeit, darunter Landwirtschaft, Medizin und Pharmazie, Nano- und Biotechnologien.

Zur Erinnerung: 2016 unterzeichneten die Parteien in Minsk ein Abkommen über die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie. "Derzeit sind georgische und belarussische Wissenschaftler gemeinsam an sechs Projekten der Europäischen Union beteiligt, insbesondere an Graphen, neuen genetischen Werkzeugen für die biologische Bewertung aquatischer Ökosysteme in Europa und der Verbesserung des Lebensraums in Innenräumen: smart living"<sup>44</sup>. Eine der Prioritäten der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit den georgischen Partnern ist neben der Durchführung bilateraler Projekte auch die gemeinsame Einreichung von Anträgen für Programme der Europäischen Union, einschließlich Horizont 2020. Darüber hinaus nehmen Belarus und Georgien an der Initiative des Programms der Östlichen Partnerschaft teil, zu der auch das Projekt EaP Connect gehört, das die Verbindungen zwischen Forschern und Studenten fördern soll.

Das große Potenzial für die Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft und Technologie wird durch die Tatsache belegt, dass die belarussische Seite auf der Ausstellung Made in Belarus, die im März 2019 in Tiflis stattfindet, 125 wissenschaftliche, technische und innovative Entwicklungen des Bildungsministeriums der Republik Belarus und der Nationalen Akademie von Belarus vorstellte. Und während der Ausstellung selbst unterzeichnete der Zentrale Botanische Garten der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus zwei neue Abkommen über wissenschaftliche Zusammenarbeit - mit dem Institut für Phytopathologie und Biodiversität der Staatlichen Universität Batumi und mit dem Botanischen Institut der Staatlichen Universität Iliia. Insgesamt wurden auf der Ausstellung die innovativsten und vielversprechendsten Projekte in den verschiedensten Bereichen vorgestellt, von neuen Materialien und Biotechnologien über den Kartoffelanbau bis hin zu innovativen

---

<sup>44</sup> Belarus und Georgien veranstalten einen Wettbewerb für gemeinsame wissenschaftlich-technische Projekte [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-gruzija-provedut-konkurs-ovsmestnyh-nauchno-tehnicheskikh-proektov-340739-2019/>

Technologien für die Kaffeeröstung.

Was die Entwicklung der **interregionalen Beziehungen angeht, so wurde** bereits im März 2018 ein Vertrag über die Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Georgien auf höchster Ebene unterzeichnet, in dem die Parteien ihre Absicht bekundeten, den Ausbau der interregionalen Zusammenarbeit zu fördern. Konkrete Fakten zeigen, dass die Hauptstädte der beiden Staaten - Minsk und Tiflis - ein sehr beredtes Beispiel für die Umsetzung dieser Verpflichtung in der Praxis sind.

Minsk und Tiflis wurden im September 2015 Partnerstädte und vereinbarten damals, Investitions- und Innovationstätigkeiten, die Zusammenarbeit in den Bereichen Gesundheit und Bildung, Sport und Kultur sowie den Austausch von Erfahrungen bei der Organisation der Kommunalverwaltung zu fördern. Diese Partnerschaftsbeziehung wurde zu einem guten Anstoß für die Intensivierung der belarussisch-georgischen Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen in den folgenden Jahren. Es genügt zu sagen, dass "der Handelsumsatz der Minsker Unternehmen mit Georgien im Jahr 2017 um 13,5 % auf 18,8 Mio. \$ gestiegen ist, Waren im Wert von 7,9 Mio. \$ exportiert und Waren im Wert von 10,9 Mio. \$ importiert wurden. 161 Warenartikel wurden geliefert. In Minsk sind 14 Unternehmen mit georgischem Kapital registriert (5 davon sind Joint Ventures, 9 sind ausländisch)"<sup>45</sup>

Im März 2018 fanden in der georgischen Hauptstadt die Minsker Tage statt, bei denen die Parteien versuchten, die Instrumente zur Stärkung der Partnerschaft und der Partnerschaftsbeziehungen wie das belarussisch-georgische Wirtschaftsforum und die Ausstellung von Waren der Minsker Hersteller optimal zu nutzen. Das Format dieser Veranstaltungen ermöglichte es den Bürgern von Minsk, ihre Erfahrungen bei der Umsetzung des Systems "Smart City" großzügig mit ihren Kollegen in Tiflis zu teilen, die Möglichkeiten und den Komfort des Reisens mit einer Karte der belarussischen Hauptstadt zu demonstrieren, Merkmale der Gestaltung und des Baus der U-Bahn, Innovationen im Personenverkehr und neue Technologien in der Lebensmittelindustrie

---

<sup>45</sup> Belarussisch-georgisches Wirtschaftsforum während der Minsker Tage in Tiflis [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/belorusko-gruzinskij-biznes-forum-projdet-vo-vremja-dnej-minska-v-tbilisi-293959-2018/>

vorzustellen. Georgische Geschäftsleute konnten sich eingehend mit den Produkten solcher belarussischer Exporteure wie Kommunarka Joint Stock Company, Slodych Confectionery Factory, Minsk Kristall, Minskkekhlbprom Joint Venture, Belita, Modum - Our Cosmetics, Minsk Automobile Plant, Amkodor, Minsk Tractor Plant vertraut machen.

Auch im offiziellen Teil der Minsker Tage in Tiflis herrschte reger Betrieb. Zunächst unterzeichneten beide Seiten das Programm für die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit für 2018-2020, in dem sie Partnerschaftsbereiche in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Bildung, Verkehr und Wohnungsbau festlegen. Insbesondere "wollen die Städte Erfahrungen in den Bereichen öffentliche Dienstleistungen, Instandhaltung und Instandsetzung des Wohnungsbestands, Energieeinsparung, Hochtechnologie und Innovation sowie Investitionsvorschläge, Werbe- und Informationsmaterial austauschen"<sup>46</sup>. Zweitens wurde auf dem oben erwähnten Wirtschaftsforum eine Reihe von Dokumenten über die Zusammenarbeit der Minsker Unternehmen mit den georgischen Partnern vereinbart. So wurden "im Rahmen des Abschnitts "Modernes Minsk und Tiflis" ein Memorandum zwischen Kommunarka und Bel Trade Ltd. und eine Vereinbarung zwischen dem Minsker Touristeninformationszentrum und Resistorgeo LLC<sup>47</sup> sowie eine Vereinbarung zwischen Minsk City Technopark LLC und Tiflis Technopark unterzeichnet. Darüber hinaus hat das Minsker Automobilwerk im Rahmen des angenommenen Vertrags mit dem georgischen Unternehmen Profauto LLC die Exklusivrechte für den Verkauf von Kraftfahrzeugausrüstungen auf georgischem Boden erhalten hat und 20 Muldenkipper für mehr als eine Million Dollar nach Georgien liefern wird, und hat mögliche Verträge über die Lieferung von Feuerwehrausrüstungen an das georgische Ministerium für Notsituationen ausgearbeitet und "die Möglichkeit der Lieferung von Passagierbussen nach Tiflis" erörtert<sup>48</sup>. Das Minsker Traktorenwerk hat einen Vertrag

<sup>46</sup> Minsk und Tiflis werden ein Kooperationsprogramm für 2018-2020 festlegen [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/minsk-i-tbilisi-opredeljat-programmu-sotrudnichestva-na-2018-2020-gody-293935-2018/>.

<sup>47</sup> Matveev, V. Über 30 Dokumente, die auf dem georgisch-weißrussischen Forum in Tiflis unterzeichnet wurden / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/okolo-30-dokumentov-podpisano-na-gruzinsko-belorusskom-biznes-forume-v-tbilisi-295186-2018/>.

<sup>48</sup> . Matveev, V. MAZ liefert Muldenkipper für 1 Million Dollar nach Georgien / V. Matveev // [Elektronische

mit dem georgischen Landmaschinenhersteller Hermes Ltd. über die Lieferung von 50 Traktoren unterzeichnet und eröffnet in Batumi eine Montageproduktion für belarussische Traktoren. Das Management des weißrussischen Unternehmens ist sich sicher, dass "2018-2020 die erfolgreichsten Jahre für die Traktorenfabrik auf dem georgischen Markt sein werden"<sup>49</sup>. Es wird erwartet, dass hier mindestens zwei- bis dreihundert Maschinen pro Jahr montiert werden, da in Georgien eine Nachfrage nach verschiedenen Traktoren besteht, von Traktoren mit geringer Leistung bis hin zu leistungsstarken Traktoren.

Schließlich eröffnen sich interessante Perspektiven auf dem georgischen Markt, wo nicht nur in Tiflis ein Bedarf an der Erneuerung der öffentlichen Verkehrsmittelflotte und ein Interesse am Einsatz von Elektrobussen für das in Minsk ansässige Unternehmen Belkommunmash besteht. Ein ähnliches Interesse wurde auch von drei anderen georgischen Großstädten bekundet. Aus diesem Grund denken die Entwickler der weißrussischen Elektrobuse bereits über eine mögliche Lokalisierung der Produktion ihrer umweltfreundlichen Fahrzeuge auf georgischem Boden nach. Insbesondere "könnte die Produktion von belarussischen Elektrobussen in Tiflis eingerichtet werden"<sup>50</sup>. In der Zwischenzeit werden die Bergleute in den nächsten Monaten einen Elektrobuss zum Probetrieb in die georgische Hauptstadt liefern und wenig später ein detailliertes Konzept und einen Geschäftsplan für das Projekt der Produktionskooperation vorlegen.

Der Trend zur Ausweitung der belarussisch-georgischen interregionalen Zusammenarbeit wurde durch das im Juli 2018 zwischen dem Exekutivkomitee des Bezirks Glubokoe der Region Witebsk und der Gemeinde Telawi unterzeichnete Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Sozioökonomie, Wissenschaft und Technik, Kultur und humanitäre Hilfe verstärkt. In der Praxis arbeiten die Parteien

---

Quelle]. -

2018. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/maz-postavit-v-gruziju-samosvaly-na-1-mln-295227-2018/>

<sup>49</sup> Matveev, V. Montageproduktion belarussischer Traktoren wird in Batumi eröffnet / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/sborochnoe-proizvodstvo-belorussskih-tractorov-otkryvaetsja-v-batumi-295203-2018/>.

<sup>50</sup> Matveev, V. Die Produktion von belarussischen Elektrobussen kann in Tiflis aufgenommen werden / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/proizvodstvo-belorussskih- elektrobosov-mozhet-byt-sozdano-v-tbilisi-295211-2018/>.

seit 2014 zusammen, aber bis vor kurzem meist nur im Bereich der Kultur. Mit der Unterzeichnung des Abkommens kündigten Hlubokoe und Telavi konkrete Pläne zur Ausweitung der Partnerschaft an. Insbesondere hat die georgische Seite ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit "in den Bereichen Medizin, Landwirtschaft und Sport"<sup>51</sup> bekundet.

Ein weiterer sehr effektiver Weg zur Ausweitung der Handels- und - Wirtschaftsbeziehungen zwischen Belarus und Georgien ist die Intensivierung der Zusammenarbeit **auf Messen**. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass "die jährliche Durchführung von belarussischen Ausstellungen in Georgien zu einer guten Tradition geworden ist und die aktive Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern widerspiegelt: die Palette der angebotenen Produkte wird erweitert und Geschäfte mit nationalen Waren werden in Tiflis und Minsk eröffnet"<sup>52</sup>. Zur Erinnerung: Bereits 2016 fand in der georgischen Hauptstadt die nationale Ausstellung von Belarus statt. In den Jahren 2017 und 2018 wurden in Tiflis im Rahmen der internationalen AgroFood-Ausstellung groß angelegte belarussische Expositionen gezeigt. Im März 2019 fand im zentralen Pavillon des Messegeländes der Expo Georgia die Ausstellung belarussischer Hersteller "Made in Belarus" statt, auf der mehr als 70 Unternehmen aus fast allen Regionen des Landes ihre besten Produkte präsentierten. Infolgedessen wurden 13 Verträge über die Lieferung belarussischer Produkte nach Georgien unterzeichnet.

So zeigte das Minsker Traktorenwerk "in Georgien montierte Landmaschinen: Belarus 322.1, Belarus 321, Belarus 311, Belarus 320.4 und Belarus 622 Traktoren für bergiges Gelände, Obstgärten und Weinberge"<sup>53</sup>. Ein weiteres Großstadtunternehmen, Belkommunmash, demonstrierte ein innovatives Verkehrsmittel - einen Elektrobus, der

---

<sup>51</sup> Shcherbitsky, A. Glubokoe wird mit der georgischen Stadt Telavi zusammenarbeiten / A. Shcherbitsky // [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/glubokoe-budet-sotrudnichat-s-gruzinskim-gorodom-telavi-311294-2018/>.

<sup>52</sup> Der georgische Premierminister hat sich bei einer Ausstellung in Tiflis mit belarussischen Produkten vertraut gemacht [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://belta.by/economics/view/premjer-ministr-gruzii-oznakomilsja-s-belorusskoj-produktsiej-na-vystavke-v-tbilisi-340835-2019/>.

<sup>53</sup> Die besten Marken Weißrusslands werden auf einer groß angelegten Ausstellung in Tiflis präsentiert [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/luchshie-brendy-belarusi-budut-predstavleny-na-masshtabnoj-vystavke-v-tbilisi-340191-2019/>.

nach einer sechsminütigen Aufladung an speziellen Ladestationen eine Strecke von bis zu 25 Kilometern Länge zurücklegen kann. Der größte weißrussische Hersteller von Ausbaumaterialien und Fliesen Keramin brachte mehr als zwanzig moderne Kollektionen zu einer Vorführung in die georgische Hauptstadt. In Minsk befindet sich auch das Republikanische Forschungs- und Praxiszentrum für Kardiologie, das in Tiflis innovative Entwicklungen in der Herztransplantation gezeigt hat - eine einzigartige Operation, die seit 2009 von belarussischen Chirurgen durchgeführt wird. In 10 Jahren hat das Zentrum mehr als 300 Operationen an Patienten aller Altersgruppen - durchgeführt.

Unter den von Gomselmash vorgestellten Futter- und Getreideerntemaschinen sowie Bodenbearbeitungsmaschinen der Marke Palesse zog ein kleiner Kartoffelroder KMP-1.5, der im September 2018 erfolgreich auf georgischen Feldern getestet wurde, die Aufmerksamkeit auf sich. Weitere Unternehmen der Region Gomel, die an der Ausstellung teilnahmen, waren das Chemiewerk Gomel und die Ö raffinerie Mozyr. Innovative Komplettlösungen für die Automatisierung von Eisenbahnstrecken, die das Reisen mit dem Zug bequem und sicher machen, waren die Grundlage der Ausstellung des Elektrotechnischen Werks Brest. Die Region Mogilev war auf der Ausstellung durch das Strommashina-Werk und das Mogilev Metallurgical Plant vertreten, die Region Vitebsk durch Polotsk-Steklovolokno und Naftan und die Region Minsk durch das Mining Wax Plant aus Svisloch.

Um sich am globalen Infrastrukturentwicklungsprogramm Georgien 2020 zu beteiligen, stellte die Belneftekhim-Gruppe, in der die größten belarussischen Petrochemieunternehmen zusammengeschlossen sind, in Tiflis Gummireifen, schnell trocknende Farbe für alle Oberflächen und Straßenmarkierungsfarbe aus. Belarussische Lebensmittel, deren hohe Qualität und natürliche Inhaltsstoffe in Georgien bereits gut bekannt sind, waren auf der Messe traditionell gut vertreten. Die Proben von Fleisch-, Milch- und Süßwaren sowie von alkoholischen und alkoholfreien Getränken von Herstellern wie Kommunarka, Krinita, Minsk Kristall, Spartak, Zdravushka-Milk, Pinsk und Oshmyansk werden höchstwahrscheinlich bald in georgischen Geschäften erhältlich sein.

Schließlich ist diese Ausstellung Made in Belarus auch deshalb interessant, weil

die belarussische Seite zum ersten Mal in der Praxis solcher Veranstaltungen ein neues Logo verwendet hat, nämlich eine "Blume aus Leinen, die in den Farben der Nationalflagge gemalt und in einer fünfeckigen Figur eingeschrieben ist, die einem staatlichen Gütezeichen ähnelt. Die Blütenblätter sind als Menschen dargestellt, die sich an den Händen halten, was die Idee der nationalen Einheit und der gemeinsamen Arbeit zur Stärkung der Unabhängigkeit, der Identität und des Wohlstands von Belarus widerspiegelt"<sup>54</sup>.

FOR AUTHOR USE ONLY

---

<sup>54</sup> Der georgische Premierminister hat sich bei einer Ausstellung in Tiflis mit belarussischen Produkten vertraut gemacht [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://belta.by/economics/view/premjer-ministr-gruzii-oznakomilsja-s-belorusskoj-produktsiej-na-vystavke-v-tbilisi-340835-2019/>.

## **Weißrussland-China: der Wissenschafts- und Technologievektor einer umfassenden strategischen Partnerschaft**

Einer der Hauptbereiche der vertrauensvollen strategischen Allround-Partnerschaft und der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zwischen der Volksrepublik China und der Republik Belarus ist die intensive Entwicklung von Partnerschaften in der Wissenschaft, wo die "Notwendigkeit, die wissenschaftliche Zusammenarbeit weiter zu vertiefen, neue Formen der Interaktion zu implementieren und die Liste der gemeinsamen Projekte zu erweitern", offensichtlich ist<sup>55</sup>. Zur Erinnerung: 2018 war China Gastgeber einer Sitzung des Ausschusses für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit des zwischenstaatlichen Kooperationsausschusses China-Belarus, bei der die Parteien die Verstärkung der Interaktion in den letzten Jahren feststellten, potenziell wichtige wissenschaftliche Projekte identifizierten und zu einer eindeutigen Schlussfolgerung kamen: "Die gemeinsame Forschungsarbeit ist allmählich zu einem neuen Modell der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern geworden"<sup>56</sup>.

Das fünfte belarussisch-chinesische Jugend-Innovationsforum "Neue Horizonte", das im November 2018 in Minsk stattfand und mehr als 200 Teilnehmer versammelte, zeigte einen wichtigen Trend im Thema: "Die Zusammenarbeit zwischen belarussischen und chinesischen Wissenschaftlern setzt auf junge Menschen."<sup>57</sup>. Folgendes Detail spricht für sich: Während das Staatliche Komitee für Wissenschaft und Technologie von Belarus und das chinesische Ministerium für Wissenschaft und Technologie bisher traditionell alle zwei Jahre einen Wettbewerb für belarussisch-chinesische Projekte ausgeschrieben haben, haben sie ihn allein 2018 zweimal ausgeschrieben. Infolgedessen wurde der Wettbewerb für gemeinsame belarussisch-

---

<sup>55</sup> Weißrussland und China sind an der Entwicklung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit interessiert [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitai-zainteresovany-v-razvitii-nauchnogo-sotrudnichestva-285359-2018/>

<sup>56</sup> Tsimin, C. Die Freundschaft zwischen Weißrussland und China ist allwettertauglich geworden / C. Tsimin // [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/druzhiba-belarusi-i-kitaia-stalavsepodobnoi-tsui-tsimin-331056-2018/>

<sup>57</sup> Zusammenarbeit zwischen weißrussischen und chinesischen Wissenschaftlern setzt auf die Jugend - Shumilin [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://belta.by/society/view/v-sotrudnichestve-uchenyh-belarusi-i-kitaja-stavka-delaetsja-na-molodezh-shumilin-325711-2018/>

## chinesische Wissenschafts- und Technologieprojekte

Für den Zeitraum 2019-2020 wurden 47 Anträge in den vorrangigen Bereichen der bilateralen Zusammenarbeit eingereicht : Information und Kommunikation Technologien, Energieeffizienz und Energieeinsparung, Biotechnologien, Chemie und Agroindustrie. Dazu gehört auch die Umsetzung eines Projekts zur Gründung des Chinesisch-Belarussischen Zentrums für die Zusammenarbeit bei der Umwandlung von Wissenschaft und Technologie, das zur Schaffung neuer Hightech-Produktionsanlagen sowohl in Belarus als auch in China beitragen wird. Dieses Projekt ist Teil des Programms für die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen Weißrussland und China bis 2020, das auch andere vielversprechende strategische Gemeinschaftsprojekte umfasst: "Gründung eines Unternehmens zur Herstellung von Ausrüstungen für die Solarenergie, eines Ausbildungszentrums auf der Grundlage des gemeinsamen Instituts der Weißrussischen Staatlichen Universität und der Polytechnischen Universität Dalian sowie eines chinesisch-weißrussischen Zentrums für die Inkubation von Innovationsprojekten"<sup>58</sup>

Unter den inländischen Hochschuleinrichtungen, die aktiv Beziehungen zu chinesischen Partnern aufbauen, ist vor allem die Belarussische Staatliche Universität zu nennen, die 2019 ein zweites gemeinsames Institut mit der Polytechnischen Universität Dalian einrichten will. Wir möchten daran erinnern, dass die erste, an der derzeit 159 chinesische Studierende in zwei Studiengängen von drei Fakultäten - angewandte Physik, technische Mechanik, Mathematik und angewandte Mathematik - studieren, 2017 gegründet wurde und in Dalian tätig ist. Der Unterricht findet in englischer Sprache statt. Eine zweite gemeinsame Universität wird voraussichtlich in Belarus eröffnet. Es wird erwartet, dass "die am Institut ausgebildeten Fachkräfte im Chinesisch-Belarussischen Industriepark Great Stone"<sup>59</sup> gefragt sein werden.

Die Belarussische Staatliche Universität für Informatik und Radioelektronik wird 2019 ihre Beziehungen zu chinesischen Partnern aktiv ausbauen. Mitte März dieses

<sup>58</sup> Für den Wettbewerb der belarussisch-chinesischen Wissenschafts- und Technologieprojekte wurden 47 Bewerbungen eingereicht [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://belta.by/society/view/na-konkurs-belorussko-kitajskih-nauchno-tehnicheskikh-proektov-podano-47-zajavok-329805-2018/>.

<sup>59</sup> Die BSU plant die Gründung eines zweiten gemeinsamen Instituts mit der Dalian Polytechnic University [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-planiruet-sozdat-vtoroj-sovmestnyj-institut-s-dajj-anskim-politehnicheskim-universitetom-337473-2019/>

Jahres eröffnete sie in Minsk ein gemeinsames Forschungs- und Bildungszentrum mit dem Ostchinesischen Forschungsinstitut für Computertechnologien, dessen Aktivitäten die internationale Zusammenarbeit fördern, die internationale Kooperation von Wissenschaftlern zur Lösung bahnbrechender Probleme in der Hochtechnologie stärken und hochqualifizierte Spezialisten im Bereich der Informatik und Technologie ausbilden sollen. Darüber hinaus unterzeichnete die Belarussische Staatliche Universität für Informatik und Radioelektronik ein Abkommen über wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der University of Science and Technology in Hongkong. Mit der South China University of Science and Technology in Shenzhen wurde eine Vereinbarung über die "Durchführung von Bildungsprogrammen im ersten Zyklus der Hochschulbildung auf der Grundlage des '2+2'-Modells der Ausbildung mit zwei Abschlüssen" getroffen<sup>60</sup>. Ein logischer und wichtiger Schritt zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen von Belarus und China war die Eröffnung des "Zentrums für Belarussische Studien an der Sichuan-Universität für Fremdsprachen" im März 2019 während der Minsker Regionstage in Chongqing<sup>61</sup>.

Insgesamt wurden bis März 2019 mehr als 350 direkte Kooperationsvereinbarungen zwischen belarussischen und chinesischen Hochschuleinrichtungen unterzeichnet, die in Form von bilateralen Forschungsprojekten und gemeinsamen Bildungsprogrammen erfolgreich umgesetzt werden und weitere "akademische Austausche, die Schaffung gemeinsamer Bildungseinrichtungen" vorsehen.

Strukturen und wissenschaftliche Laboratorien"<sup>62</sup>. Auch die folgenden Statistiken sprechen Bände. Heute studieren fast tausend belarussische Bürger im Rahmen verschiedener Programme in China. Die Dynamik hier ist so, dass ihre Zahl um etwa hundert Personen pro Jahr zunimmt. Und mehr als dreitausend Vertreter Chinas werden

<sup>60</sup> BSUIR und East China Research Institute of Computer Technology eröffnen gemeinsames Bildungszentrum [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://belta.by/tech/view/bguir-i-vostochno-kitajskij-nii-kompiuternyh-tehnologij-otkrojut-sovmestnyj-obrazovatelnyj-tsentr-338475-2019/>.

<sup>61</sup> Zentrum für das Studium von Belarus an der Sichuan-Universität für Fremdsprachen in China eröffnet [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/society/view/tsentr-izuchenii-a-belarusi-otkrylja-na-baze-sychuanskogo-universiteta-inostrannyh-jazykov-v-kitae-340916-2019/>.

<sup>62</sup> Grischkewitsch, A. Belarussische und chinesische Universitäten setzen erfolgreich mehr als 350 Kooperationsabkommen um - Karpenko / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/beloruskie-i-kitajskie-uzuzy-uspeshno-realizujut-bolee-350-dogovorov-o-sotrudnichestve-karpenko-339787-2019/>.

in Belarus ausgebildet. Und allem Anschein nach ist das noch nicht das Ende der Fahnenstange, denn "Weißrussland und China bereiten derzeit ein zwischenstaatliches Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Bildung, Ausbildung und akademischen Abschlüssen vor"<sup>63</sup>.

Der Bildungssektor ist in seiner Interaktion noch dynamischer und effektiver.

Abteilungen der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus sind ebenfalls aktiv an der bilateralen wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern beteiligt. So haben das Institut für Physik der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und das Institut für Laserforschung der Akademie der Wissenschaften der Provinz Shandong in China im September 2018 eine Vereinbarung über die Einrichtung eines gemeinsamen Forschungslabors getroffen, um eine Reihe von Aufträgen im Bereich der Laserphysik durchzuführen. Gleichzeitig unterzeichneten die NAS von Belarus, die Akademie der Wissenschaften der Provinz Shandong und die Stadtverwaltung von Jinan ein trilaterales Memorandum über die Zusammenarbeit, in dem es um die Ermittlung vorrangiger Forschungsbereiche und eine Liste spezifischer Projekte von beiderseitigem Interesse zur Entwicklung relevanter technischer und industrieller Bereiche sowie um die Möglichkeit der "Einrichtung neuer gemeinsamer Labors" geht<sup>64</sup>.

Im Bereich der humanitären Zusammenarbeit führen das Institut für Wirtschaftswissenschaften der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und das Institut für Weltwirtschaft und Politik der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften ein gemeinsames Forschungsprojekt durch, um die Aussichten und die Entwicklungsstrategie des chinesisch-belarussischen Industrieparks "Great Stone" im Rahmen der Initiative "One Belt and One Road" zu untersuchen.

Der thematische Ausbau der belarussisch-chinesischen

---

<sup>63</sup> Gryshkevich, A. Belarus und China bereiten ein Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Dokumenten über Bildung / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-gotovjat-soglashenie-o-vzaimnom-priznanii-dokumentov-ob-obrazovanii-339806-2019/>

<sup>64</sup> Akademien der Wissenschaften von Weißrussland und der chinesischen Provinz Shandong gründen ein gemeinsames Labor [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/akademii-nauk-belarusi-i-kitajskoj-provintsii-shandun-sozdadut-sovmestnuju-laboratoriju-319153-2018/>.

Wissenschaftsbeziehungen zeigt sich darin, dass im März 2019 an der Universität für Zivilschutz des Ministeriums für Notfallsituationen der Republik Belarus ein belarussisch-chinesisches Forschungszentrum für die Entwicklung moderner Mittel zum Schutz vor Notfällen eröffnet wurde. Diese Bildungs- und Versuchsplattform für die Entwicklung und Erforschung von Mitteln der öffentlichen Sicherheit, auf der innovative technische Mittel und Softwareprodukte im Bereich des Schutzes vor Notfällen vorgestellt werden, entstand dank des wissenschaftlichen Potenzials des chinesischen Instituts für Forschung im Bereich der öffentlichen Sicherheit der Tsinghua-Universität und der Firma GSafety. Die Relevanz der Einrichtung eines solchen Forschungszentrums erklärt sich aus der Tatsache, dass die nationale Strategie zur Verringerung des Katastrophenrisikos in Belarus für 2019-2020 die Entwicklung eines neuen Modells für das städtische Sicherheitsmanagement vorsieht, bei dem Technologien wie das Internet der Dinge, Big Data, künstliche Intelligenz und Informationsmodelle von Objekten zum Einsatz kommen sollen. Hier wird das neue Zentrum "an der Entwicklung und Umsetzung von Sicherheitssystemen zur Erkennung und Bekämpfung von Bränden, zur Frühwarnung bei Notfällen, zum Management der öffentlichen Sicherheit, zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie zur Überwachung und Kontrolle der Sicherheit beim Betrieb städtischer Lebenserhaltungssysteme arbeiten"<sup>65</sup>.

Der Kurs zur Stärkung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit ist auch für die Aktivitäten der Bewohner des chinesisch-weißrussischen Industrieparks Velikiy Kamen charakteristisch. Es sei daran erinnert, dass bis Anfang 2019 mehr als 40 Unternehmen aus der ganzen Welt in diesem Park ansässig geworden sind. Die Besonderheit dieser besonderen freien Wirtschaftszone auf dem Territorium der Republik Belarus, in der den Bewohnern beispiellose steuerliche und tarifliche Bedingungen geboten werden, besteht darin, dass dort "nur solche Produktionsanlagen, solche Technologien angesiedelt werden, die zukunftsorientiert sind"<sup>66</sup>. Dass die

---

<sup>65</sup> Eröffnung eines belarussisch-chinesischen Forschungszentrums an der Universität für Katastrophenschutz [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belorusko-kitaj-skij-issledovatel'skii-tsentr-otkryli-v-universitete-grazhdanskoi-zaschity-340523-2019/>

<sup>66</sup> Interview des Außenministers der Republik Belarus Uladzimir Makiej mit dem japanischen Fernsehsender

Entwicklung hier zügig voranschreitet, beweist diese Tatsache: 2018 wurde "die erste Phase des Infrastrukturbaus des Industrieparks Großer Stein auf einer Fläche von 8,5 Quadratkilometern abgeschlossen"<sup>67</sup>. Auch im Jahr 2018 wurden hier Investitionen in Höhe von mindestens 180 Millionen US-Dollar angezogen. Insgesamt haben die seit der Gründung des Industrieparks aufgelaufenen Investitionen bis Anfang 2019 eine halbe Milliarde Dollar erreicht, wovon etwa die Hälfte aus Mitteln der Anwohner und die andere Hälfte aus Investitionen in die Entwicklung der Infrastruktur besteht. Was die Aussichten anbelangt, so wird der chinesisch-weißrussische Industriepark bis zum Jahr 2020 mehr als 100 Einwohner mit Investitionen in Höhe von mindestens 2 Milliarden Dollar und einem Produktionsvolumen von 1 Milliarde Dollar haben. Außerdem werden mindestens 6,5 Tausend neue hochproduktive Arbeitsplätze entstehen"<sup>68</sup>.

Die erfolgreiche Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgaben bei der Entwicklung des Industrieparks dürfte unter anderem durch das starke Potenzial der neuen Bewohner von Velikiy Kamen erleichtert werden. Die Fakten beweisen, dass ein solches Potenzial vorhanden ist. So wurde im Januar 2019 als 42. Bewohner des Parks die chinesische LLC Weixisi International Bel aufgenommen, die hier sowohl ein Produktions- als auch ein Forschungs- und technisches Unterstützungszentrum errichten will. "Die Investition wird sich auf mehr als 2 Millionen Dollar belaufen, die langfristig auf 5 Millionen Dollar erhöht werden könnten."<sup>69</sup> Die Tätigkeit des neuen Residenten, dessen Gründer Wiseasy ist, einer der führenden Anbieter von Hardware-Dienstleistungen für die Unternehmensanalyse in China, wird zur intensiven Entwicklung des mobilen Zahlungssystems in Belarus beitragen. Wiseasy International Bel Ltd hat sich auf die Herstellung intelligenter elektronischer Terminals auf der Grundlage des Android-Systems spezialisiert, die Zahlungen mit einer verschlüsselten

---

NHK (19. Dezember 2018) [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/press/smi/de367645ecb2d418.html>

<sup>67</sup> Tsimin, C. Die Freundschaft zwischen Weißrussland und China ist allwettertauglich geworden / C. Tsimin // [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/druzha-belarusi-i-kitaia-stalavsepogodnoi-tsui-tsimin-331056-2018/>.

<sup>68</sup> Die Höhe der 2018 in Great Stone getätigten Investitionen wird sich auf mindestens 180 Millionen Dollar belaufen [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/obiem-privelechennyhinvestitsij-v-velikij-kamen-v-2018-godu-sostavit-ne-menee-180-mln-330428-2018/>

<sup>69</sup> Neuer Einwohner in Great Stone registriert [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-zaregistrirovan-v-velikom-kamne-331481-2019>

Karte mit Magnetstreifen, einer Bankkarte mit Chip sowie mit der in Smartphones weit verbreiteten kontaktlosen Nahfeldkommunikation akzeptieren können.

Im Dezember 2018 nahm Great Stone das chinesische Unternehmen Yunzhi Technology in seine "Familie" auf, das von der in Shenzhen ansässigen Firma Yunzhi Tech Co. Ltd. gegründet wurde, die für ihre LED-Steuersysteme bekannt ist und ihre Produkte in mehr als hundert Länder weltweit exportiert. Der neue Industriepark ist auf die Herstellung innovativer Produkte spezialisiert, die hohen Umweltstandards entsprechen - transparente LED-Bildschirme und LED-Monoblöcke, die bei der Dekoration von Bühnen und Ausstellungen sowie bei großen Sportveranstaltungen eingesetzt werden. "Die Gesamtinvestition für das Projekt beläuft sich auf 3,2 Millionen Dollar"<sup>70</sup>. Mit einer Investition von rund zwei Millionen Dollar wurde die GmbH China-Belarus Hi-Tech Aerospace Research and Development Centre Ende 2018 auch Mitglied des Great Stone Industrial Park, der hier Forschungsaktivitäten im Bereich der Raumfahrttechnologie durchführen wird.

Ebenfalls im Dezember 2018 wurde am Großen Stein mit dem Bau eines chinesisch-weißrussischen Zentrums für die Zusammenarbeit bei der Transformation von Wissenschaft und Technologie begonnen, das in einem Jahr eröffnet werden soll. Das fünfstöckige Gebäude mit einer Gesamtfläche von rund 20 000 Quadratmetern, das die Form einer geometrischen Figur hat, die dem mathematischen Symbol "Unendlichkeit" ähnelt, soll "eine Demonstrations- und Multifunktionshalle, Verkaufsflächen, Zentren für die Zusammenarbeit bei der Kommerzialisierung, ein Gründerzentrum und Testarbeiten, ein Zentrum für die Zwischenprüfung und die Produktion von wissenschaftlichen und technologischen Errungenschaften in kleinem Maßstab sowie für Vorversuche" beherbergen<sup>71</sup>. Außerdem wird sie Labors, Produktionshallen für Versuchstests und ein Prüfzentrum betreiben, Mustervorführungen durchführen und Informationen über die Herstellung von

<sup>70</sup> Zwei neue Einwohner in Great Stone registriert [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL:

<https://belta.by/economics/view/dva-novyh-rezidenta-zaregistrirovany-v-velikom-kamne-330351-2018/>

<sup>71</sup> Chinesisch-Belarussisches Zentrum für die Zusammenarbeit bei der Umwandlung von Wissenschaft und Technologie

der Leistungen, die in einem Jahr gebaut werden sollen [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/kitaisko-belorusskii-tsentr-sotrudnichestva-v-oblasti-transformatsii-nauchno-technicheskikh-dostizhenii -329775-2018/>

Produkten für die spätere Zulassung anbieten. Im Dezember 2018 schließlich eröffnete das chinesische Unternehmen Sinotrans, einer der größten Logistikdienstleister des Landes und Anbieter von Seefracht-, Speditions-, Express- und Lagerdienstleistungen, seinen Hauptsitz im Great Stone Industrial Park in der eurasischen Region. Dies geschieht mit einer langfristigen Vision, denn "auf der Seidenstraße wird eine Logistikplattform von Weltrang geschaffen, deren Zweck es sein wird, Schienen- und Luftfracht zu befördern"<sup>72</sup>.

Im Februar 2019 wurde eine weitere chinesische Firma, die Xinlian International Technology Company LLC, in Great Stone registriert, die in den nächsten zwei Jahren ein Big-Data-Speicher- und Verarbeitungszentrum errichten will. Das Projekt mit einer Investition von etwa zweieinhalb Millionen Dollar "wird Infrastrukturlösungen auf der Grundlage des Smart-City-Konzepts für die Planung von Verkehrswegen, die Suche nach Parkplätzen und die elektronische Anmeldung für Kliniken schaffen"<sup>73</sup>. Und im März 2019 wurde angekündigt, dass im Industriepark Großer Stein ein Investitionsfonds eingerichtet werden soll, um kleine und mittlere Unternehmen und Risikoprojekte sowohl im Park als auch in Belarus insgesamt zu unterstützen. Der Fonds wird auf der Grundlage des Zentrums für die Zusammenarbeit im Bereich der Umwandlung wissenschaftlicher und technischer Errungenschaften eingerichtet, das sich dort im Aufbau befindet. Das Projekt soll "eine umfassende Infrastruktur zur Förderung der innovativen Entwicklung des Parks"<sup>74</sup> schaffen.

All diese Fakten bestätigen den Hauptpunkt: 2016 erreichten die belarussisch-chinesischen Beziehungen eine neue Ebene - eine vertrauensvolle, umfassende strategische Partnerschaft und eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit - und

<sup>72</sup> Sinotrans hat seine eurasische Zentrale in Großstein eröffnet [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/sinotrans-otkryla-cvraziiskuii-shtab-kvartiru-v-velikom-kamne-329874-2018/>

<sup>73</sup> Lisatović, T. Der neue Bewohner wird ein großes Lager- und Verarbeitungszentrum am Großen Stein schaffen  
Datenmengen / T. Lisatovich // [Elektronische Ressource]. - 2019 . -  
URL:

<https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-sozdast-v-velikom-kamne-tsentr-hranenija-i-obrabotki-bolshih-objemov-dannyh-338346-2019/>

<sup>74</sup> Lisatović, T. Investitionsfonds zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen, der in Veliky" eingerichtet werden soll

Stein' / T. Lisatovich // [Elektronische Ressource].

- 2019. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/investitsionnyj-fond-podderzhki-malogo-i-srednego-biznesa-sozdadut-v-velikom-kamne-341563-2019/>

wurden zur Grundlage für die weitere schrittweise Entwicklung der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft und Technologie sowie Bildung, die 2019 neue innovative Formate für die Umsetzung gemeinsamer Projekte zur Gewährleistung eines qualitativ hochwertigen Wirtschaftswachstums erhalten soll.

FOR AUTHOR USE ONLY

## **Belarus-Afghanistan: Zusammenarbeit mit konkreten Projekten füllen**

Im April 2019 unterzeichneten das Informationsministerium der Republik Belarus und das Ministerium für Information und Kultur der Islamischen Republik Afghanistan ein Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich der Information. Das Erscheinen dieses Dokuments bedeutet, dass das Thema der belarussisch-afghanischen Zusammenarbeit in aktuellen Bereichen der bilateralen Kooperation so schnell wie möglich eine angemessene Berichterstattung in den belarussischen Medien finden muss. In der Zwischenzeit müssen internationale Journalisten, die direkt mit diesem Themenblock zu tun haben, bei ihrer Arbeit eine Reihe von Besonderheiten bei der Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass das offizielle Minsk bereits im Juli 2015 darauf hinwies, dass "Afghanistan für uns kein so fernes Land ist und wir unsere Zusammenarbeit in naher Zukunft intensivieren können"<sup>75</sup>. Hierfür gab es mehrere Voraussetzungen. Erstens hat in den letzten Jahren ein intensiver Prozess der Stabilisierung und Normalisierung der Beziehungen zwischen verschiedenen politischen und ethnisch-religiösen Gruppen in diesem Land stattgefunden. Zweitens kann man die Rolle des afghanischen Territoriums als Transitland nicht leugnen, insbesondere zwischen dem Norden und dem Süden, wo sich große Staaten mit enormen und vielfältigen Rohstoffreserven befinden.

Im August 2017 stattete der afghanische Regierungschef A. Abdullah Belarus einen offiziellen Besuch ab. Abdullah, der nach Ansicht beider Seiten eine neue Seite in der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern aufgeschlagen hat. In Minsk stützt sich die Haltung gegenüber diesem asiatischen Land auf die Tatsache, dass "Afghanistan heute aufgrund der dort stattfindenden Prozesse eine gewisse wirtschaftliche, militärische und politische Unterstützung benötigt"<sup>76</sup>. Die

---

<sup>75</sup> Treffen mit dem Präsidenten der Islamischen Republik Afghanistan Ashraf Ghani Ahmadzai [Elektronische Quelle]. - 2015. - URL: <http://president.gov.by/ru/news ru/view/vstrecha-s-prezidentom- islamskoj -respubliki-afganistan-ashraf- gani-axmadzaem-11749/>

<sup>76</sup> Treffen mit dem Vertreter des Präsidenten von Afghanistan Mohammad Shaker Kargar [Elektronische

belarussische Seite erklärte ihre Offenheit für einen Dialog über die Entwicklung der bilateralen Zusammenarbeit mit Kabul und betonte "die Notwendigkeit der Konsolidierung der afghanischen Gesellschaft, der nationalen Aussöhnung und der territorialen Integrität des Landes"<sup>77</sup>. Offenbar gibt es in dieser Hinsicht bereits positive Veränderungen auf afghanischem Boden, denn bei dem Treffen zwischen Abdullah und dem belarussischen Staatschef waren sich die Parteien einig, dass "Belarus und Afghanistan von Wunschdenken und Gesprächen zum Aufbau einer konkreten Zusammenarbeit übergehen sollten"<sup>78</sup>. Darüber hinaus ist es den beiden Ländern in den letzten Jahren gelungen, nicht nur den vertraglichen und rechtlichen Rahmen der bilateralen Beziehungen zu erweitern, sondern auch die Partnerschaften in den Bereichen Industrie, Landwirtschaft und Pharmazie zu stärken, wie die Zahlen belegen: "Der Handelsumsatz zeigt eine gute Dynamik, die im ersten Halbjahr 2017 um 34,3 % auf 12,5 Mio. \$ gestiegen ist"<sup>79</sup>.

Bei der Bestimmung der aussichtsreichsten Bereiche für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Afghanistan ist es wichtig, eine Reihe von Faktoren zu berücksichtigen. Erstens ist der wichtigste Sektor der afghanischen Wirtschaft die Landwirtschaft, auf die etwa ein Drittel des Bruttoinlandsprodukts entfällt. Mehr als 80 % der erwerbsfähigen Bevölkerung sind in diesem Sektor beschäftigt. Das Hauptproblem des Agrarsektors ist seine Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen, die größtenteils auf den Mangel an langfristigen Lagerkapazitäten für die geernteten Pflanzen zurückzuführen ist. Aus diesem Grund entfällt ein Großteil der ausländischen Investitionen in Afghanistan auf Bau- und Infrastrukturprojekte. Die wichtigsten Einfuhren sind Erdölprodukte, Lebensmittel,

---

Ressource]. - 2015. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/vstrecha-s-predstavitelem-prezidenta-afganistana-moxammadom-shakerom-kargarom-11609/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vstrecha-s-predstavitelem-prezidenta-afganistana-moxammadom-shakerom-kargarom-11609/).

<sup>77</sup> Präsident von Belarus nimmt Beglaubigungsschreiben entgegen [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/search\\_ru/getExtendedResults/?query=&search\\_type=all words&group=0& ab\\_Tag=12&vom Monat=12&vom Jahr=2014&bis\\_Tag=12&bis Monat=12&bis Jahr=2014&search\\_type\\_sort=desc&search\\_ok.x=33&Suche\\_ok.y=4&Suchmodus=&Suchknoten=Nachrichten&Suchknoten\\_id=374&Suchtitel name=Ereignisse](http://president.gov.by/ru/search_ru/getExtendedResults/?query=&search_type=all%20words&group=0&ab_Tag=12&vom_Monat=12&vom_Jahr=2014&bis_Tag=12&bis_Monat=12&bis_Jahr=2014&search_type_sort=desc&search_ok.x=33&Suche_ok.y=4&Suchmodus=&Suchknoten=Nachrichten&Suchknoten_id=374&Suchtitel_name=Ereignisse)

<sup>78</sup> Gespräche mit Afghanistans Regierungschef Abdullah Abdullah [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/vstrecha-s-glavoj-ispolnitelnoj-vlasti-afganistana-abdulloj-abdulloj-16855/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vstrecha-s-glavoj-ispolnitelnoj-vlasti-afganistana-abdulloj-abdulloj-16855/).

<sup>79</sup> Treffen mit dem Chef der afghanischen Exekutive [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://www.government.by/ru/content/7438>

Maschinen und Ausrüstungen, Metalle und Konsumgüter. Indien, Pakistan, Tadschikistan, Russland und die Vereinigten Staaten gehören zu den Ländern, die den afghanischen Markt am meisten mit Waren beliefern. Gleichzeitig erfolgt der Haupttransit von Waren in dieses Land über Usbekistan und Tadschikistan. Zweitens ist Afghanistan reich an Bodenschätzen; daher kann die gemeinsame Erschließung dieser Vorkommen ein sehr wirksamer Vektor der Zusammenarbeit sein. Drittens werden in Afghanistan nicht nur für das Land selbst, sondern auch für die gesamte Region große Infrastrukturprojekte zum Bau von Stromleitungen, Gaspipelines und Wasserkraftwerken durchgeführt, an denen sich Belarus beteiligen könnte, wenn es möglich ist, die Formen und Mechanismen seiner Beteiligung an diesen Projekten festzulegen. Viertens braucht Afghanistan hochwertige Lebensmittel und einen allgemeinen Aufschwung in der Landwirtschaft auf der Grundlage der modernen Technologien, über die Belarus verfügt und die es weitergeben kann.

In Anbetracht all dieser Argumente kamen die Parteien zu dem Schluss, dass die vielversprechendsten Bereiche der Zusammenarbeit in diesem Stadium der Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen Belarus und Afghanistan der Maschinen- und Werkzeugmaschinenbau, die Petrochemie und Erdölraffination, die Landwirtschaft und die militärisch-technische Zusammenarbeit, das Gesundheitswesen und die Personalausbildung sind. Ein effizienter Mechanismus zur Verwirklichung der skizzierten Ziele sollte ein gemeinsamer Ausschuss für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit sein, dessen Einrichtung während des Besuchs des afghanischen Premierministers in Minsk beschlossen wurde. Ein von Minsk und Kabul zu unterzeichnender Fahrplan für die Zusammenarbeit wird als konzeptioneller Leitfaden sowohl für die Regierungen als auch für die Geschäftswelt von Belarus und Afghanistan dienen.

Zweifellos haben diese Abkommen den derzeitigen und potenziellen Teilnehmern des belarussisch-afghanischen Engagements neuen Auftrieb gegeben. Heute sind "vier Unternehmen des MTZ-Vertriebsnetzes in Afghanistan tätig - Jawad Afghan Limited, Herat Keshawarz co.ltd, Sayed Jamal Co. Ltd.", "Silk Road

International LLC/Barakat Company Ltd<sup>80</sup>. Das Minsker Traktorenwerk hat seit 1956 über 20 Tausend Maschinen in das Land geliefert und beabsichtigt, die Modellpalette der gelieferten Maschinen zu erweitern. Traktoren für verschiedene landwirtschaftliche Arbeiten und Transporthilfsarbeiten werden bereits nach Afghanistan geliefert. Ende 2017 war die Auslieferung von 525 Traktoren geplant, etwa 300 Traktoren wurden bereits ausgeliefert. Im vergangenen Jahr wurden 470 Einheiten ausgeliefert<sup>81</sup>.

Die Amkodor-Holding, in der 29 Unternehmen zusammengeschlossen sind, die Maschinen für die Bereiche Agrarindustrie, Straßenbau, Wohnungsbau und kommunale Dienstleistungen, Forstwirtschaft, verarbeitendes Gewerbe und Logistik herstellen, und deren Ziel es ist, die Beziehungen zu den Ländern des weiten Bogens, zu denen auch Afghanistan gehört, auszubauen, hat damit begonnen, ihre Möglichkeiten für den Eintritt in den afghanischen Markt zu prüfen. Die erste Möglichkeit ist die Unterstützung durch einen Händler eines belarussischen Herstellers in Tadschikistan. Die zweite Möglichkeit ist der Verkauf von Montageausrüstung in Usbekistan. Schließlich "werden in Taschkent derzeit fünf Modelle von Amkodor-Maschinen hergestellt. Es ist geplant, die Modellpalette jedes Jahr zu erweitern. Die Produktion hat bereits 44 Maschineneinheiten in Form von kompletten Einheiten erhalten, aus denen die kompletten Maschinen zusammengebaut werden"<sup>82</sup>. Der nächste Meilenstein, der sich in der Roadmap für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Afghanistan widerspiegeln soll, ist die Einrichtung gemeinsamer Produktionsstätten in der Landwirtschaft und der Industrie sowie die Ausweitung der Zusammenarbeit im Bergbau, im Straßenbau und bei der Organisation der Lieferung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Vieles deutet darauf hin, dass Belarus und Afghanistan in den vergangenen fast vier Jahren viel getan haben, um ihre Positionen bei der Organisation der bilateralen Zusammenarbeit im gesamten Spektrum der zwischenstaatlichen Beziehungen

<sup>80</sup> Afghanistan [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <https://export.by/afghanistan>

<sup>81</sup> Sergeeva, V. MTZ beabsichtigt, die Modellpalette der nach Afghanistan gelieferten Traktoren zu erweitern / V. Sergeeva // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/mtz-nameren-rasshirit-modelnyj-rjad-postavljaemyh-v-afganistan-tractorov-261724-2017/>

<sup>82</sup> Sergeeva, V. Amkodor arbeitet an Optionen für den Eintritt in den afghanischen Markt / V. Sergeeva // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/amkodor-prorabatyvaet-varianty-vyhoda-na-rynok-afganistana-261728-2017/>

einander anzunähern. Dies hat dazu geführt, dass im April 2019 in Kabul die erste Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Afghanistan und Weißrussland stattfinden wird, die von beiden Seiten als "historisch bedeutsam" bezeichnet wurde. Bei der Gründung dieses Ausschusses im August 2017 äußerten Minsk und Kabul die Hoffnung, dass die neue Struktur "zu einem wirksamen Mechanismus für die Entwicklung der Handels-, Wirtschafts- und humanitären Beziehungen zwischen den beiden Ländern wird"<sup>83</sup>. Die Entstehung dieses neuen Formats für die Koordinierung des belarussisch-afghanischen Engagements erfolgte zudem vor dem Hintergrund sehr positiver Trends in der Entwicklung der bilateralen Beziehungen. Während 2017 das Volumen des gegenseitigen Handels zwischen den beiden Ländern um 12 Prozent zunahm und sich auf fast 30 Millionen Dollar belief, wobei der Anteil der belarussischen Exporte 28,7 Millionen Dollar betrug, "stieg der Handelsumsatz zwischen Belarus und Afghanistan 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 31 Prozent auf 38,7 Millionen Dollar. Der Überschuss erreichte 38,1 Millionen Dollar. Die wichtigsten belarussischen Exporte waren Erdölprodukte, Traktoren und Zugmaschinen, Stangen und Aluminiumprofile"<sup>84</sup>.

Auf der ersten Sitzung des gemeinsamen Ausschusses wies die afghanische Seite darauf hin, dass Belarus ein wichtiger Handelspartner Afghanistans ist, mit dem die Zusammenarbeit nicht nur im Handel, sondern auch in der Industrie von Bedeutung ist. In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag gemacht, gemeinsame Arbeitsgruppen einzurichten, um die bilaterale Interaktion zu erweitern. Die Treffen zwischen Vertretern der belarussischen Unternehmen - Minsker Motorenwerk, Traktorenwerk, Kraftfahrzeugwerk, Belshina - und der afghanischen Geschäftswelt im Format "Business to Business" haben dazu beigetragen, die Bedürfnisse der Partner, ihre Geschäftsinteressen und die Perspektiven der Zusammenarbeit zu ermitteln.

---

<sup>83</sup> Belarus und Afghanistan gründen einen gemeinsamen Ausschuss für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-afganistan-sozdaj-ut-sovmestnyj-komitet-po-torgovomu-i-ekonomicheskomu-sotrudnichestvu-261871-2017/>

<sup>84</sup> Belarus und Afghanistan unterzeichnen Abkommen über militärisch-technische Zusammenarbeit, Information und Kultur [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-afganistan-podpisali-soglashenie-v-sfere-voenno-tehnicheskogo-sotrudnichestva-informatsii-342905-2019/>

Interessante Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit mit der afghanischen Seite wurden insbesondere vom Minsker Motorenwerk erkannt, dessen Geschäftsangebote die Aufmerksamkeit von Unternehmen wie der afghanischen Gruppe Javed, Sayed Jamal Ltd Co. Ltd. Tatsache ist, dass "der afghanische Markt durch ein hohes Interesse an der Lieferung von Diesellaggregaten, Vierzylindermotoren für den Nachrüstungsmarkt für die Umrüstung von in Betrieb befindlichen Traktoren der Firma MTZ, <...> sowie von Ersatzteilen gekennzeichnet ist"<sup>85</sup>. Deshalb beabsichtigt das Minsker Motorenwerk, um in großem Umfang in den afghanischen Markt einzutreten, hier eine exklusive Preispolitik zu betreiben, die die sozio-politische und wirtschaftliche Situation in der Region berücksichtigt. All diese Fakten deuten darauf hin, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für Minsk und Kabul gekommen ist, um über die wichtigsten Bereiche für die weitere Zusammenarbeit zu entscheiden, einen wirksamen Fahrplan für die Kooperation zu verabschieden und konkrete Schritte zur Erweiterung des vertraglichen und rechtlichen Rahmens für die belarussisch-afghanische Zusammenarbeit zu unternehmen.

So wurden im April 2019 in Kabul neben dem bereits erwähnten Abkommen über die Zusammenarbeit im Informationsbereich zwei weitere Abkommen unterzeichnet: "Abkommen zwischen der Regierung der Republik Belarus und der Regierung der Islamischen Republik Afghanistan über militärische und technische Zusammenarbeit; Abkommen zwischen dem Kulturministerium der Republik Belarus und dem Ministerium für Information und Kultur der Islamischen Republik Afghanistan über die Zusammenarbeit im kulturellen Bereich"<sup>86</sup>.<sup>87</sup> Diese Dokumente vervollständigen die Liste der bereits angenommenen bilateralen Abkommen, darunter das im Mai 2014 in Kraft getretene Abkommen über die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen, in dem die Parteien beabsichtigen, in folgenden Bereichen

<sup>85</sup> Korsak, O. Gegenseitiges Interesse / O. Korsak // Motorbuilder. - 2019. - 12 apr. - C. 2.

<sup>86</sup> Zu den Ergebnissen der 1. Sitzung des belarussisch-afghanischen Ausschusses für Handel und Wirtschaft Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <http://taiikistan.mfa.gov.by/ru/embassy/news/c3a35780b1447cdf.html>

<sup>87</sup> Abkommen zwischen dem Gesundheitsministerium der Republik Belarus und dem Gesundheitsministerium der Islamischen Republik Afghanistan über die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen, in der Ausbildung, in der medizinischen Wissenschaft und in der medizinischen Hilfe für die Bürger der Republik Belarus und der Islamischen Republik Afghanistan [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://pravo.by/document/?\\_guid=12551&p0=101400053&p1=1](http://pravo.by/document/?_guid=12551&p0=101400053&p1=1)

zusammenzuarbeiten: Modernisierung und Förderung von Investitionsprojekten im Gesundheitswesen; medizinische Ausbildung und Schulung von medizinischem Personal; Verkehr von Arzneimitteln, medizinischen Produkten und medizinischer Ausrüstung; Erfahrungsaustausch über die Entwicklung von Informationsmanagementsystemen

Eine interessante Zusammenarbeit zwischen Weißrussland und Afghanistan ist auch im Rahmen der bevorstehenden trilateralen Zusammenarbeit zwischen Weißrussland, Tadschikistan und Afghanistan möglich, die mit dem ersten internationalen Wirtschaftsforum der drei Länder im Juli 2017 in der tadschikischen Hauptstadt eingeleitet wurde. Auf belarussischer Seite nahmen Vertreter führender Maschinenbaubetriebe wie Minsker und Belarussischer Automobilbetrieb, Amkodor, Gomselmash, Belarussischer Optischer und Mechanischer Verband sowie Minsk-Interkaps, Pozhsnab und Minsker Getränkewerk teil. „In der afghanischen Delegation waren Vertreter von über 60 Unternehmen vertreten“<sup>88</sup>. Mehr als zwanzig Dokumente, darunter auch Verträge, wurden im Rahmen dieses Forums unterzeichnet. Die belarussischen Teilnehmer führten Gespräche mit Vertretern afghanischer Unternehmen, die am Ausbau der Zusammenarbeit in den Bereichen Metallverarbeitung, Textilindustrie, Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie, chemische Industrie, Bauwesen, Energie, Maschinenbau, Medizin, Transport und Logistik interessiert sind. Es wurde auch ein Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen den Industrie- und Handelskammern von Belarus und Afghanistan geschlossen, um "Organisationen und Unternehmer bei der Entwicklung und Vertiefung aller Formen der Außenwirtschaftstätigkeit wirksam zu unterstützen, <...> um bei der Eröffnung von Joint Ventures zu helfen"<sup>89</sup>. Darüber hinaus haben die Parteien vereinbart, sich gegenseitig bei Geschäftsforen, Ausstellungen, Messen, Seminaren, Konferenzen und anderen Geschäftsveranstaltungen zu unterstützen, einen regelmäßigen Austausch von Handelsangeboten, Listen potenzieller Partner, die an einer Zusammenarbeit

<sup>88</sup> Zaitsev, Y. In Dushanbe fand das erste Internationale Wirtschaftsforum "Belarus-Tadschikistan-Afghanistan" statt / Y. Zaitsev // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <https://findirector.by/news/v-dushanbe-proshel-pervyy-mezhdunarodnyy-biznesforum-belarustadzhikistanafghanistan/>

<sup>89</sup> Kooperationsabkommen zwischen der BelCCI und der afghanischen Industrie- und Handelskammer [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: [https://www.cci.by/ru/content/2017\\_nachrichten\\_237](https://www.cci.by/ru/content/2017_nachrichten_237)

interessiert sind, Informationen über Kongress- und Ausstellungsveranstaltungen in Belarus und Afghanistan bereitzustellen, bei der Eröffnung von Informationszentren behilflich zu sein und alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Effizienz und Entwicklung der Geschäftsbeziehungen zu gewährleisten. Das zweite Internationale Wirtschaftsforum Belarus-Tadschikistan-Afghanistan fand im Mai 2018 in Duschanbe statt. Zwanzig afghanische Unternehmen nahmen daran teil. Die belarussische Pharmaindustrie war gut vertreten und "es wurden Gespräche mit großen tadschikischen und afghanischen Pharmaunternehmen geführt"<sup>90</sup>.

Im September 2018 wurde dem belarussischen Staatsoberhaupt bei einem Besuch des Traktorenmontagewerks in der tadschikischen Stadt Hissar "eine neue große Werkstatt gezeigt, in der die Montage von Traktoren für die Lieferung nach Afghanistan bereits begonnen hat"<sup>91</sup> und der erste Vertrag mit der afghanischen Seite über die Lieferung montierter Traktoren "in der sogenannten tropischen Version von hier aus" unterzeichnet wurde. Die Afghanen haben darum gebeten, die Produktion dieser Modelle für ihren Markt wieder aufzunehmen"<sup>92</sup>. Interessanterweise hat Belarus seit anderthalb Jahrzehnten keine derartigen Landmaschinen mehr hergestellt. In Tadschikistan ist die Produktion jedoch wieder aufgenommen worden. Es war geplant, dass die in Gissar montierten Traktoren tropischer Bauart "auf eigene Faust" nach Afghanistan gehen<sup>93</sup>. Es sei darauf hingewiesen, dass die afghanische Seite nicht nur die Rückkehr der belarussischen Traktoren auf ihren Markt wünscht, deren Bedarf auf Tausende von Einheiten geschätzt wird. "Es besteht ein akuter Bedarf an Ersatzteilen und Wartung, da es dem Land an eigenen Fachkräften fehlt"<sup>94</sup>. Aus diesem Grund

<sup>90</sup> Präsentation der weißrussischen Pharmaindustrie auf dem internationalen Wirtschaftsforum in Tadschikistan [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belarus.by/ru/business/business-news/farmotrasl-belarusi-prezentovana-na-mezhdunarodnom-biznes-forume-v-tadzhikistane-i-79570.html>

<sup>91</sup> Besuch eines Montagewerks für Traktormaschinen in der Stadt Gissar [Elektronisches Regime]. - 2018. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/poseschenie-sborochnogo-proizvodstva-traktornoi-texniki-v-gorode-gissar-19592/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/poseschenie-sborochnogo-proizvodstva-traktornoi-texniki-v-gorode-gissar-19592/)

<sup>92</sup> Matveev, V. Erster Vertrag über die Lieferung von belarussischen Traktoren nach Afghanistan erwartet Tadschikischer Aufbau / V Matveev // [Elektronische Ressource]. -2018 . - URL: <https://www.belta.by/economics/view/ozhidaetsja-pervyj-kontrakt-na-postavku-v-afganistan-belorusskih-tractorov-tadzhikskoj-sborki-319379-2018/>

<sup>93</sup> Kononovich, E. Weißrussische Traktoren gehen von Tadschikistan nach Afghanistan / E. Kononovich // [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.sb.by/articles/belorusskie-tractora-svoim-khodom-poydut-iz-tadzhikistana-v-afganistan.html>

<sup>94</sup> Alt, aber beliebt: Weißrussischer Traktor in Afghanistan auf Video aufgenommen [Elektronische Quelle]. -

könnte der Bildungssektor in naher Zukunft auch ein vielversprechender Bereich für die belarussisch-afghanische Zusammenarbeit werden.

Die Aussicht auf die Umsetzung belarussisch-afghanischer Projekte in Zusammenarbeit mit einem anderen zentralasiatischen Land - Usbekistan - ist durchaus real, wie der belarussische Staatschef bei seinem offiziellen Besuch in Taschkent im September 2018 sagte: "Der afghanische Markt braucht keine Superkompressoren oder intelligente Traktoren, sondern einfache Maschinen"<sup>95</sup>. Und die belarussische Seite hat ihre Bereitschaft bekundet, solche Maschinen auf usbekischem Boden zu montieren, um sie in Afghanistan weiter zu verkaufen.

Wie wir sehen können, hofft Belarus nicht nur auf "die weitere erfolgreiche Entwicklung der belarussisch-afghanischen Zusammenarbeit und füllt sie mit konkreten gemeinsamen Projekten im Handel, in der Wirtschaft und in anderen Bereichen der Interaktion"<sup>96</sup>, sondern unternimmt auch konkrete Schritte zu ihrer effektiven Umsetzung zum Nutzen der beiden Nationen.

---

2018. - URL: <https://sputnik.by/video/20181221/1039263794/Staryy-no-populyarnyy-traktor-Belarus-popalna-video-v-Afganistane.html>

<sup>95</sup> Gespräche mit dem usbekischen Präsidenten Shavkat Merzиеv [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/peregovory-s-prezidentom-usbekistana-shavkat-mirzиеvyim-19489/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s-prezidentom-usbekistana-shavkat-mirzиеvyim-19489/)

<sup>96</sup> Glückwünsche an den Präsidenten der Islamischen Republik Afghanistan Mohammad Ashraf Ghani [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/pozdravlenie-prezidentu-islamskoj-respubliki-afganistan-moxammadu-ashrafu-gani-19318/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/pozdravlenie-prezidentu-islamskoj-respubliki-afganistan-moxammadu-ashrafu-gani-19318/).

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

**More  
Books!**



yes  
**I want morebooks!**

Buy your books fast and straightforward online - at one of world's fastest growing online book stores! Environmentally sound due to Print-on-Demand technologies.

Buy your books online at  
**[www.morebooks.shop](http://www.morebooks.shop)**

Kaufen Sie Ihre Bücher schnell und unkompliziert online – auf einer der am schnellsten wachsenden Buchhandelsplattformen weltweit! Dank Print-On-Demand umwelt- und ressourcenschonend produziert.

Bücher schneller online kaufen  
**[www.morebooks.shop](http://www.morebooks.shop)**

KS OmniScriptum Publishing  
Brivibas gatve 197  
LV-1039 Riga, Latvia  
Telefax: +371 686 20455

[info@omniscryptum.com](mailto:info@omniscryptum.com)  
[www.omniscryptum.com](http://www.omniscryptum.com)

OMNIscriptum



FOR AUTHOR USE ONLY